



Gemeindenachrichten



Nur noch 32 Monate

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5/2014

LANDESGARTEN- SCHAU 2017

Auftakt: Besichtigung in Deggendorf (Bayern) durch die Landesgartenschau-Geschäftsführerin Mag. Karin Imlinger, Bürgermeister Obernberger und Abt Ambros

60 Jahre Rotes Kreuz ...sind 60 Jahre Dienst an Kremsmünster	S 2	Veranstaltungen Umfangreich, aber kurz	S 18–21
Volksschule Krühhub Ein neues Dach für Volksschule und Kindergarten	S 7	Rotary Club Seit 1996 in Kremsmünster	S 25
Lions Club Neuer Präsident Pater Tassilo Boxleitner	S 8	Energiespargemeinde Photovoltaik, Energiespartipp, Radbotschafter	S 27
		Termine/Ärzte/Notrufe	S 32



60 Jahre Rotes Kreuz in Kremsmünster

60 Jahre Hilfsbereitschaft sind 60 Jahre Dienst an unserer Bevölkerung.

Von Gerald Zwickhuber, MSc, Rotes Kreuz, Ortsstelle Kremsmünster

Der Gedanke, in Kremsmünster eine Rotkreuz-Stelle zu gründen, entstand bereits kurz nach dem Kriegsende. Natürlich war die Ausübung des Rettungsdienstes vorerst nur mit unzureichenden Mitteln möglich. So wurden in den Anfangsjahren erkrankte Personen zum ehemaligen Stiftsbahnhof gebracht, von dort dann mit dem Eisenbahn Güterwagen nach Wels Hauptbahnhof und in weiterer Folge mit dem Rettungsauto in das Krankenhaus. Aufgrund des schwierigen Transportweges führte nicht selten bereits eine „harmlose“ Blinddarmentzündung zum Tod.

Erster Rettungswagen

Nach Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses in Kremsmünster unter der Leitung des Gemeindefarztes Dr. Ernst Schäffler und der Hilfe des Bezirksrichters und Oberlandesgerichtsrates Dr. Rottensteiner konnte am 14. April 1954 der erste Ret-

tungswagen angekauft werden. Dies war zwar nur ein ausgedienter Militäreinsatzwagen, doch bedeutete er eine wirkliche Errungenschaft in dieser schweren Zeit. Die Einsatzbereitschaft der Ortsstelle war in den ersten Jahren zwar stets gegeben, doch rekrutierten sich die Helfer ausnahmslos aus einem kleinen Häuflein ehrenamtlicher Idealisten.

Erster beruflicher Fahrer

Der Telefondienst wurde mit Zustimmung des Stiftes in der Telefonzentrale des Klosters abgehalten und auch die Einsatzautos waren in den Garagen des Stiftes eingestellt. Die Verständigung der Einsatzfahrer gestaltete sich mitunter sehr schwierig, da das Telefonnetz noch sehr schlecht ausgebaut war. Wohl oder übel musste der Telefonist den Fahrer oft zu Fuß von zu Hause abholen. Erst am 15. Mai 1959 wurde Erich Bräuer als erster beruflicher Rotkreuz Fahrer eingestellt. Ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte der Ortsstelle war die Eröffnung des ersten eigenen Dienststellengebäudes am 28. Oktober 1973 in den Räumlichkeiten des heutigen „Haus der Generationen“. Bei dem verheerenden Hochwasser am 12. August 2002 wurde dieses Gebäude wie viele andere auch vom Hochwasser nicht verschont und schwer beschädigt. Gerade noch rechtzeitig

konnten die wichtigsten Utensilien in Sicherheit gebracht werden, bevor das Erdgeschoss knapp einen Meter unter Wasser stand. Bereits damals wurden erste Gedanken bezüglich eines Neubaus ergriffen und in den folgenden Jahren weitergeführt.

Neue Dienststelle

Am 26. Mai 2008 war es dann endlich soweit. Nach unzähligen Besprechungen und Vorbereitungen konnte der Spatenstich auf der „Hüthmayrschanze“ erfolgen. Die heutige Dienststelle wurde am 25. Oktober 2009 Ihrer Bestimmung übergeben. Derzeit werden die Orte Kremsmünster und Ried/Traunkreis von einem Team aus 90 freiwilligen RettungssanitäterInnen, zwei Zivildienern und drei beruflichen MitarbeiterInnen betreut. Darüber hinaus sind 18 Mitarbeiterinnen im Bereich der Sozialen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenbetreuung und betreubares Wohnen, Besuchsdienst) tätig. Geleitet wird die Mannschaft von Ortsstellenleiter Manfred Roser und dem Dienstführenden Erwin Bergmair. Wurden einst 17.000 Kilometer für 750 Transporte zurückgelegt, so sind es im Jahre 2013 bereits 106.000 Kilometer für 3500 Transporte! Die Tendenz ist nach wie vor steigend.

MitarbeiterInnen gesucht

Um dieses System der Ehrenamtlichkeit aufrechterhalten zu können werden in allen Bereichen laufend neue, engagierte, freiwillige MitarbeiterInnen gesucht.

Stiftspfarrer P. Arno Jungreithmair segnete das neue Rot-Kreuz-Einsatzfahrzeug im Stiftshof im Rahmen der 60 Jahr Feier. Weitere Fotos in der Fotogalerie der Gemeinde-Website: www.kremsmuenster.at/fotogalerie





Beschlüsse der Gemeindegremien

Gemeindefinanzen 2014 Ordentlicher Haushalt – Halbjahresbilanz

„Um stets einen genauen Überblick über die Gemeindefinanzen zu haben, wurde auch heuer wieder eine Halbjahresbilanz erstellt, um Abweichungen zum geplanten Budget sichtbar zu machen und Maßnahmen zu treffen“, mit diesen Worten präsentierte Bürgermeister Gerhard Obernberger dem Gemeinderat ein erfreuliches Zahlenwerk.

Zum Halbjahr waren ziemlich genau 40 % des Budgets auf der Einnahmen- und Ausgabenseite erfüllt. Es errechnet sich aus den derzeit bekannten Änderungen für das Jahr 2014 ein Soll-Überschuss in der Höhe von 63.000,00 Euro. Dieser Soll-Überschuss kann/soll für die Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet werden.

Einnahmenseitig wirken sich positiv die Mehreinnahmen wie folgt aus:

- Ersatz Straßenbeschädigungen – Feinbelagsarbeiten (Kelag, Telekom etc.): € 37.600,-
- Kommunalsteuer: € 100.000,-
- Abgabenertragsanteile: € 118.600,-

Gablonzer Straße – Sanierung 2015

Die Gablonzer Straße ist im Bereich Spar bis Schnur/Schöllner von Grund auf zu erneuern. Diese Angelegenheit wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten wurden aufgrund der Untersuchungen vom Ziviltechnikerbüro Eitler & Partner wie folgt geschätzt:

Kanal	230.000 Euro
Wasser	265.000 Euro
Straße	460.000 Euro
Gesamt	955.000 Euro

Eine Erneuerung der Beleuchtung kostet zusätzlich rund 50.000 Euro. Sämtliche Beträge inkl. USt. Ein Baubeginn wäre voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2015 möglich, Fertigstellung 2016. Sämtliche Leitungsträger wie Energie AG, Kelag (Fernwärme), ... wurden informiert und haben



Besichtigungsfahrt zur Landesgartenschau nach Deggendorf (Bayern) mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Abt Ambros Ehart und Geschäftsführerin Karin Imlinger

für 10 Jahre die letzte Gelegenheit, ihre Infrastruktur zu erneuern. Die Projektierung und Bauleitung wurde an den Ziviltechniker Eitler & Partner vergeben.

Landesgartenschau 2017 GmbH – Nominierung der Fraktionsvertreter für den Landesgartenschau-Beirat

Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass der Beirat der Landesgartenschau 2017 GmbH elf Mitglieder haben soll, und zwar:

- Gemeinde: Bürgermeister Gerhard Obernberger, Amtsleiter Mag. (FH) Reinhard Haider, DI Othmar Brunner (ÖVP), Karoline Köttsdorfer (ÖVP), Vbgm. Christian Kiennast (SPÖ), Bruno Oberhauser (FPÖ), Adolf Kammerhuber (Grüne)
- Benediktinerstift: Abt Mag. Ambros Ehart, DDr. P. Leopold Fürst
- Schloss Kremsegg: Prof. Heinz Preiss, Mag. Konrad Fleischanderl

Dieser Beirat unterstützt die Geschäftsführung und gibt die Leitlinien für die Landesgartenschau vor.

Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses und Dach des Kindergartens Hofwiese – Bürgerbeteiligungsprojekt

Im Umweltausschuss wurde im Rahmen der Energiespargemeinde über

die Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses beraten. Der Gemeinderat hat nun einen Mietvertrag mit der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland eGen einstimmig abgeschlossen. Die wesentlichen Inhalte:

- Es handelt sich um einen Mietvertrag, womit die Marktgemeinde Kremsmünster eine PV-Anlage mit 5 kWpeak am Dach des Rathauses anmietet
- Dauer: 25 Jahre, Vertragsbeginn mit Inbetriebnahme der Anlage
- Mietpreis: 158,26 Euro excl. USt. pro kWpeak = 791,30 Euro gesamt pro Jahr
- Eigentümer der Anlage, Kostenträger und technische Zuständigkeit: BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland eGen
- Betreuung der Anlage sowie Aufbereitung der Dachfläche: Marktgemeinde Kremsmünster
- Zeitschiene: öffentliche Präsentation und Angebot Mitte September 2014 – Beitrittserklärung binnen 14 Tagen – Montage Herbst 2014
- Verwendung der gewonnenen Energie: ca. 80 % Eigenverbrauch – ca. 20 % Einspeisung bzw. Direktverkauf an Energie AG

Ein ähnlich lautender Vertrag wurde auch für den in Bau befindlichen Kindergarten Hofwiese beschlossen.



Trauer um Ernst Scheidlberger

Die Marktgemeinde Kremsmünster trauert um Ernst Scheidlberger (62), den ehemaligen Leiter der Finanzabteilung, der am 19. August 2014 an einer heimtückischen Krankheit gestorben ist.

Ernst Scheidlberger war ab 1. Jänner 1981 bei der Marktgemeinde Kremsmünster beschäftigt, in den ersten 24 Jahren als Abgabenprüfer im gesamten Bezirk Kirchdorf, ab 2005 als Leiter der Finanzabteilung in Kirchdorf und von 1. März 2009 bis zu seiner Pensionierung am 30. April 2012 als Leiter der Finanzabteilung der Marktgemeinde Kremsmünster. Sein Aufgabengebiet umfasste eine vielfältige Prüfungs- und Controllingtätigkeit, den Voranschlag und



Rechnungsabschluss der Gemeinde, die Steueroptimierung, Statistiken und Kennzahlen.

Die Marktgemeinde Kremsmünster verliert mit Ernst Scheidlberger einen wertvollen Mitarbeiter, Kollegen und Freund.

Aus den Gemeinde-Abteilungen

Amtsleitung.Verwaltung.
Bürgerservice.Meldeamt.
Soziales.Standesamt

www.facebook.com/kremsmuenster

Die von der Verwaltung der Gemeinde betreute Kremsmünster-Seite bei Facebook hat inzwischen mehr als 1.130 regelmäßige Nutzer. Der am öftesten gelesene Beitrag handelte von der Jugend-App „Gem2Go“ der über 800 Mal gelesen wurde, dicht gefolgt vom Fotoalbum über das heftige Unwetter am 5. August 1985 (mehr als 500 Mal gelesen, 3x geteilt und 14 Kommentare).



Am 5. August vor 29 Jahren brausten orkanartige Sturmböen über Kremsmünster hinweg. Um 20:16 Uhr riss der Sturm den gesamten Turmaufbau der Rokokokirche Kirchberg aus der Verankerung.

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente wer-

Mag. (FH) Reinhard Haider – Bestellung als Kassenführer der Marktgemeinde Kremsmünster gemäß § 28 Oö. Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung ab 1.9.2014

Der Leiter der Gemeinde-Finanzabteilung Christoph Hinterplattner MA verlässt nach zwei erfolgreichen Jahren die Gemeinde in Richtung Land Oberösterreich. Der Dienstposten wurde ausgeschrieben und sollte in den nächsten Monaten besetzt werden. Gemäß § 89 Abs. 1 der GemO und § 28 der GemHKRo ist ein geeigneter Bediensteter als Kassenführer zur Führung der Kassengeschäfte vom Gemeinderat zu bestellen. Als provisorischer Leiter bis zur Aufnahme einer fachlich geeigneten Person wurde daher Amtsleiter Mag. (FH) Reinhard Haider ernannt.

*Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik
Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.*

Vorsicht bei Sponsoringanfragen

Immer wieder werden insbesondere Betriebe in Kremsmünster mit Anfragen bezüglich Sponsoring, zumeist persönlich im Büro oder zu Hause, konfrontiert.

Oft wird vorgegeben, dass es sich um ein Projekt der Gemeinde handelt. Wenn kein entsprechendes Dokument vorgelegt werden kann, aus dem zweifelsfrei die Unterstützung der Gemeinde bewiesen wird, dann raten wir zur Ablehnung einer solchen Anfrage bzw. um Nachfrage am Gemeindeamt, ob tatsächlich das vorgegebene Projekt seitens der Marktgemeinde Kremsmünster unterstützt wird.

Gleiches gilt auch für andere Institutionen in Kremsmünster, wie z.B. das Stift.

Kontakt:
E-Mail gemeinde@kremsmuenster.at
Telefon 52 55-0
Bürgermeister oder Amtsleiter.



den im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschrieben Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

In der Interpol-Fahndungsdatenbank Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.

Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

Neues von der Gemeinde-Homepage

Kremsmünsterer Jugend: WHAT'S UP IN DER APP?

Wie können Gemeinden mit den Jugendlichen in Kontakt treten?

Diese nicht einfache Frage wurde von der Marktgemeinde Kremsmünster mit einer Jugend-App als ein Kanal von vielen angegangen.

Konzipiert wurde die App mit den Firmen RiS und Gemdat und intern mit Amtsleiter Reinhard Haider, Nici Filzmoser, einer Ferialpraktikantin der Gemeinde, und Raffaella Ziegler, der Ortsmarketing-Beauftragten der Gemeinde, die in Bad Aussee die Handy-App in einem kleinen Rollenspiel den Besuchern näher brachten.

In Kremsmünster gibt es seit kurzem eine Jugendapp, die sich in der bestehenden „Gem2Go“-App integriert. News, Veranstaltungen, Fotogalerien, Zeitungen, Notdienste, sind darauf verfügbar.

Für Jugendliche ganz speziell eine Fahrplanabfrage, die Jugendeinrichtungen, direkter Kontakt zum Jugendtaxi, derzeit ein Gewinnspiel und einiges mehr.



Die Jugend-App der Gemeinde

Die Jugend-App also als Sprachrohr der Gemeinde zur Jugend.



Nici Filzmoser (links) und Raffaella Ziegler bei der Präsentation



FRANZ HÖNIG, wohnhaft unter einem kaisertreuen Stift

Zu Schulschluss 1914 wehten schwarze Fahnen am Giebel des Gymnasiums und an der Spitze der Sternwarte. Franz Hönig sah sie jeden Tag, wenn er vor sein Haus am Marktplatz trat. Der Thronfolger war ermordet und am 3. Juli in Wien beerdigt worden. Ein friedliches Schuljahr, das letzte für lange Zeit, ging mit Trauer zu Ende.

„Non scholae, sed vitae discimus“
Nicht für die Schule, sondern fürs Leben solle man lernen. Dieses Motto erfüllte sich in den kommenden Semestern wahrscheinlich so intensiv wie noch nie: Es herrschte Krieg - Schule und Leben hatten sich ihm unterzuordnen. Das „kaiserlich-königliche Obergymnasium der Benediktiner zu Kremsmünster“ war bereit und vorbereitet. Regelmäßig schieden nach der Musterung Schüler der obersten Klassen aus dem Unterricht aus. Die Matura wurde vorzeitig abgehalten, immer wieder gab es Termine, um Soldaten mit fertigem Schulabschluss zu rekrutieren. Die ersten Absolventen bestanden bereits eine Woche nach Unterrichtsbeginn im Herbst 1914 die schulische Reifeprüfung. In Reden und Ansprachen motivierten die Lehrer ihre Zöglinge und die Jugendlichen sich selbst untereinander zu patriotischem Heldenmut. Bei den Schularbeiten in Deutsch argumentierten die Studenten Themen wie „Tapferkeit macht Sieger, Eintracht Unbesiegbare“ oder „Auf Gott vertrau - Und um dich hau! Ein Zeitspruch“.

Im März 1917 erhielt der Gymnasialdirektor P. Sebastian Mayr, mit 46 Dienstjahren übrigens der „älteste Schulmann in Oberösterreich“, einen kaiserlichen Orden, da er mustergültig den theoretischen Unterricht für die militärische Vorbereitung erteilte. Seit 1911 gab es bereits freiwilligen Schießunterricht an der Schule. Schließlich hatte sich eine Gruppe von 30 Jungschützen gebildet, die unter der Führung des hiesigen Privatiers Heinrich Wilhelm einberufen wurde. Stolz empfing man deren Erfolgsmeldungen von der Front. 1916 fertigten Schüler Weherschilde an und veranstalteten Sammlungen anlässlich ihrer Benagelung. Den Ertrag spendeten sie sowohl für den Bau eines Unterseebootes, als auch für Kriegsblinde und für eine Prothesenaktion.

„Auf Gott vertrau - Und um dich hau!“

Bei militärischen Erfolgen gab es schulfrei und Umzüge. Als Montenegro kapitulierte, marschierten die Studenten durch den festlich beflaggten Ort. Drei Monate zuvor, am Namenstag des Kaisers, hatte es einen ähnlichen Aufmarsch gegeben. Der Redner - es war nicht Franz Hönig - gab rhetorisch sein Bestes: „(...) da sind die mächtigen Reiche der Welt, das ländergierige Russland, das rachedurstige Frankreich, das Krämervolk, das die britische Insel bewohnt, und das perfide Italien, das über 30 Jahre Bundestreue geheuchelt hat. Sie sind aufgestanden, um die alte Monarchie

der Habsburger in Trümmer zu schlagen. Doch der gerechte Gott der Schlachten lebt noch (...)“

In der Begeisterung waren sich Markt, Stift und Gymnasium einig, ansonsten murrten Teile der Marktbewohner durchaus über den Schulbetrieb. Bedeutete doch die Verköstigung der Studenten - sei's im Konvikt, sei's in den Kosthäusern - eine weitere Anspannung der knappen Ernährungslage in Kremsmünster.

„Allerhöchste Huld und Güte“

Die Begeisterung im Stiftsgymnasium wurzelte in der Kaisertreue der Kirche. Bedingungslos unterstützte der Abt genauso wie der Diözesanbischof die Politik der Herrscherdynastie. Das Bündnis von Thron und Altar war in dieser Krisenzeit vielleicht sogar noch enger als im Frieden. Nach dem Attentat in Sarajewo brachte ein Pater die Stimmung der Seinen auf den Punkt: „Die Dahingegangenen waren treue Kinder der Kirche, somit hätte diese von ihnen mit Schutz und Förderung hoffen dürfen. Die Kirche trauert.“ Abt Leander Czerny formulierte es später noch offensiver: „Zahlreich sind die Beweise Allerhöchster Huld und Güte, deren sich das Stift Kremsmünster während der 68jährigen Regierung des zu Gott heimgegangenen Kaisers Franz Josef I. erfreuen konnte. Und nun ist es noch kein halbes Jahr, dass (...) Karl I. den Thron der Habsburger bestiegen hat und schon kann sich das Stift auch der Huld und Güte des neuen Kaisers rühmen.“

Wie Franz Hönig darüber genau dachte, hat er uns in keinem Gedicht überliefert. Die Kaiserhymne „Gott erhalte, Gott beschütze“ wird er sicher mitgesungen haben. Er war politisch deutsch-national, nicht konservativ, übernahm also weder kritiklos die Schlagworte der Kleriker, noch hörte er auf deren Agitation. Was er zum Zeitpunkt jener feierlichen Abtrede sicher auch nicht mehr gehört hat in seinem Haus am Marktplatz, waren die Kirchenglocken. Sie wurden zu Beginn des Jahres 1917 im wahrsten Sinn des Wortes sang- und klanglos abgehängt, um sie als kriegswichtiges Material einzuschmelzen.



1916/17 gab es 403 Schüler im Stiftsgymnasium, davon sind im Laufe des Schuljahres 76 zum Waffendienst eingerückt. Sammlung Baurhuber]



Volksschule Krühub: „Alle unter einem neuen Dach“

Unter diesem Motto feierten am Sonntag, dem 29.6.2014, die Eltern und Kinder mit zahlreichen Festgästen die Sanierung des Krühuber Schulhauses und das 20jährige Bestehen des Krühuber Kindergartens. In den vergangenen Sommerferien war mit Landeshilfe das Dach und die Fassade von der Gemeinde saniert und die Elektroinstallationen erneuert worden. Nach dem Dankgottesdienst im Schulgarten, in dem Dr. P. Benno Wintersteller der Krühuber Schule ein langes Fortbestehen wünschte, gratulierte in einer Feierstunde Frau Ruth Fischer von der Caritas der Kindergartenleiterin Margarete Leitner zur erfolgreichen Entwicklung des Kindergartens. Frau Bezirksschulinspektorin RR Sibylle Schmid sprach dem langjährigen Schulleiter Georg Kriechbaumer Dank und Anerkennung aus.

Bürgermeister Gerhard Obernberger lobte in seiner Ansprache die gelungene Sanierung und dankte für den Einsatz zum Wohl unserer Kinder. Landtagsabgeordneter Dr. Christian Dörfel drückte in seinen Grußworten seine Sympathie für Kleinschulen aus und gab zu verstehen, dass diese familiäre Form des Kindergartens und der Schule nur erhalten werden kann, wenn von Elternseite für genügend Nachwuchs gesorgt wird.

Am Ende der Feierstunde warteten die Eltern mit einer Überraschung für



Schulleiter Georg Kriechbaumer, die neue Leiterin Monika Falkensteiner und Bürgermeister Gerhard Obernberger (v.l.n.r.)

den scheidenden Schulleiter Georg Kriechbaumer auf. Dem Organisationsteam war es gelungen seine ersten Schüler und Schülerinnen aus dem Schuljahr 1974/75 und seine letzten aus dem heurigen Schuljahr auf die Bühne zu bringen, wo sie gemeinsam ein von Eveline Grolmusz einstudiertes Gstanzl zum Besten gaben.

Es folgte ein sehr berührendes Geschenk: eine hölzerne Gartenbank mit der Aufschrift „Krühuber Schulbankerl“. Auch die Schule ging nicht leer aus. Herr Günther Ölsinger von der Regiona Versicherung spendete den neuen Pausenspaß der Schulkinder, eine Silberholz-Herkulesschaukel.

Georg Kriechbaumer war 40 Jahre Lehrer an der Schule, davon 31 Jahre Schulleiter. Die Leitung der Schule wird künftig von Frau VD Monika Falkensteiner von der Volksschule Kirchberg mit übernommen. Kriech-

baumer war zusätzlich 24 Jahre Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Krühub und ist seit 1987 für den Entwurf der Bühnenbilder im Theater am Tötenhengst verantwortlich.

Die Kremsmünsterer Marktmusikkapelle begleitete nicht nur die Feldmesse sondern auch den anschließenden gemütlichen Teil des Festes mit vollem Klang.

Elternvertreterin Martina Herber stellte mit ihrem Elternteam ein perfekt organisiertes Schulgartenfest auf die Beine. Als die ersten, leisen Regentropfen vom Himmel fielen, hatten alle Gäste schon ihren Hunger und Durst gestillt. Während die fleißigen Mütter und Väter der derzeit 53 Schul- und Kindergartenkinder im zunehmenden Regen aufräumten, ließen einige Wasserfeste beim Bierstand auch den letzten Tropfen Sandbergbier nicht verkommen.

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: **DI Gerhard DONAU** 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0
Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



Neuer Lions-Club-Präsident: Pater Tassilo Boxleitner

Erstmals in der beinahe 20jährigen Geschichte des Lions-Clubs Kremsmünster übernimmt ein Benediktinermönch das Präsidentenamt: Pater Tassilo Boxleitner, 52.

Er feierte die Hofübergabe am 4. Juli standesgemäß im Stift. Abt Ambros Ebbart, selbst ein Mitglied des Lions-Clubs in Bad Hall, ließ es sich nicht nehmen, die rund 30 Mitglieder samt Partnerinnen des Clubs zu begrüßen.



Pater Tassilo ist Benediktinermönch, Pfarrer in Eberstallzell und Professor am Stiftsgymnasium Kremsmünster für die Fächer Geschichte – Sozialkunde – Politische Bildung und Religion und hält für die Schüler/innen-Talentförderkurse ab.

Seine Motivation für das Präsidentenamt ist Dienst an der Lionsgemeinschaft und unserer Gesellschaft: „Für viele engagierte Menschen in unserer Gesellschaft ist eine Tatsache: Zeit für das Ehrenamt hat man nicht, aber man nimmt sie sich“, erklärt der neue Präsident, der aber nicht nur auf die Außenwirkung bedacht nimmt, sondern auch auf die Innenwirkung: „Durch das Engagement meiner Lionsfreunde ist mein Leben vielfältiger und weiter geworden, Freundschaft und Gemeinschaft vertiefen sich durch gemeinsames Tun“.

Abt Ambros Ebbart (links) und Past-Präsident Jürgen Strinzel gratulieren dem neuen Lions-Präsidenten Pater Tassilo Boxleitner (Mitte)

Familienbund- zentrum startet wieder am 15. September

Zusätzlich zu unseren regulären Spielgruppen freuen wir uns in diesem Semester eine „internationale Spielgruppe“ anbieten zu dürfen – eine Spielgruppe für Familien aller Nationen. Gemeinsam möchten wir internationale Lieder singen und Kinderspiele aus aller Welt kennen lernen.

Besonders freuen wir uns auch wieder über eine Kooperation mit dem Bezirksaltenheim Kremsmünster. Jeden Donnerstag von 15-16 Uhr werden dort die Musikfrösche gemeinsam mit den Bewohnern singen, tanzen und Musik machen.

Schmökern Sie auch in unserem umfangreichen Elternbildungs-Programm:

Den Start macht am 25.09. um 19 Uhr Andrea Eder (Spielgruppenleiterin und Elternbildnerin) mit einem Workshop zum Thema „Herzensbildung – lernen fürs Leben. Die emotionale Entwicklung des Kindes & ihre Bedeutung für das spätere Leben.“

Dö löste Beicht

Von Franz Hönig (1867 – 1937)
Kupferschmied, Dialektdichter
Ehrenbürger der Gemeinde Kremsmünster
Bürgermeister von 2.8.1909 bis 29.10.1937

Dá Hansjörg hat nót sterbn wolln
Bevor s' nót 'n Herr Pfarrá holn;
Er will für seine schwárn Südn
Nu auf dá Welt Vágebung finden.

Und wia dá Pfarrá da is gwön,
Fangt dá Hansjörg an zun rö(d)n
Und beicht hallt alls, denn er bereut 's –
Vor alln halt sein *unendlign* Geiz.

„Na“, sagt da Pfarrá, „das is recht,
Sinst gáng 's mit 'n Himmlkemmá schlecht,
Drum sollst 'n liabn Gott zum Gfalln
Halt ötlá heili Mössn zahln.

Und dann sollst á vo(n) deiná Sachá
'n heilign Vadán was vámachá,
Und auf dö Armá sollst á denká,
Und sollst eahr á á wenig was schenká!“

Dá Hansjörg hert 'n Pfarrá an,
Er seufzt uns stirbt in oanán schán
Und murmelt: (d' Augn schán halbáts gschlossn)
„Was wird denn dös alls wiedá kossn¹?“

¹ kosten



Wenn die Kinder noch klein sind, tun sich Eltern allerdings oft schwer am Abend noch Elternbildungs-Veranstaltungen zu besuchen. Sei es, weil einen die Kinder zum Einschlafen brauchen, oder weil man einfach selber nicht mehr die Energie hat noch weg zu gehen. Daher bieten wir in diesem Semester 2 Elternbildungs-Vorträge am Nachmittag an, bei denen die Kinder dabei sein können! Auch alleinerziehende Eltern kommen so leichter in den Genuss solcher Veranstaltungen.

Die Inhalte werden dabei individuell an die Situation und die Bedürfnisse der Eltern angepasst!

Der erste dieser Vorträge ist am 14. Oktober von 15:00 bis 16:30 Uhr – Fr. Monika Sturmair (Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin, akad. Kommunikationstrainerin) besucht uns mit dem Thema „1000 Fragen – (k)eine Antwort. Wir reden über große und kleine Erziehungsfragen“

Weitere wichtige Termine:

- 20.09. Kinderartikelmarkt
- 26.09. Fotograf
- 09.10. „Kasperl auf dem Mond“

Unser neues Programm-Heft erhalten Sie im Familienbundzentrum oder online zum Download auf ooe.familienbund.at – wir schicken es Ihnen aber auch gerne zu.

Kontakt: fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at oder (0664) 826 27 31

j@m Musikfestival im Theatersaal des Stiftes

Musik spielt im Jugendimpulszentrum j@m eine große Rolle. Das Jugendzentrum gibt es nun seit bereits 14 Jahren und von Beginn an war das dazugehörige Tonstudio mit Musik gefüllt. Musik ist eine Möglichkeit für Jugendliche sich zu entfalten, Talente zu entwickeln und zu fördern sowie sich selber und Gemeinschaft

beim Musizieren zu erfahren. Immer wieder haben sich Jugendliche zusammengefunden um in Bands, Chören oder Projektgruppen zu proben, Auftritte zu organisieren und so viele mit ihrer Musik zu begeistern.

Nun wollen wir mit dieser Musik in Form einer besonderen Veranstaltung an die Öffentlichkeit gehen. Alle Gruppen, Bands und Chöre, die zurzeit im und rund ums j@m proben und musizieren kommen zusammen, um gemeinsam einen musikalischen Abend zu gestalten.

Bei dem Musikfestival „people get ready“ am Samstag, 27. September ab 19 Uhr im Theatersaal des Stiftes sollen BesucherInnen die Möglichkeit haben zusammenzukommen und sich musikalisch und kulinarisch sowie mit einigen Inputs verwöhnen zu lassen.

Mehr Infos dazu im Terminkalender oder auf www.jugendzentrumjam.at



SKRIBO **MOSER** KREMSMÜNSTER/MARKTPLATZ shop.damosa.at

SCHULE **RUCKSÄCKE** **FESTE** **BÜRO**
PAPIER **BÜCHER** **GESCHENKE**



Tourenprogramm ÖAV Kremsmünster

Sonntag, 07.09.

Pfannstein 1.423 m über Almweg
Aufstieg vom Kremsursprung über den alten Almweg Richtung Gradnalm und auf den Pfannstein, Rückweg entweder am Normalweg oder wieder am Almweg, 860 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 3 ½ Std., Anm.: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

Donnerstag–Sonntag, 11.–14.09.
Piz Bernina 4.049 m

Sehr anspruchsvolle Hochtour in den Schweizer Alpen, Gletschererfahrung und klettertechnisches Können notwendig

1. Tag: Anreise und Aufstieg zur Bovalhütte auf 2 495 m
 2. Tag: Aufstieg zum Piz Morterasc 3.751 m und Abstieg zur Tschierva Hütte 2.573 m
 3. Tag: Aufstieg über Biancogrät zum Piz Bernina 4 049 m, Abstieg zum Rifugio Marco e Rosa 3.509 m
 4. Tag: Überschreitung des Piz Balü 3.901 m und Heimreise
- Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Samstag u. Sonntag, 20./21.09.

Schladminger Tauern –
Auf den Spuren der Bergknappen Eine anspruchsvolle 2-Tages-Tour die einiges an Kondition erfordert – belohnt wird man jedoch mit einer herrlichen Aussicht und einer atemberaubenden Landschaft, gesamte Gehzeit 12 – 14 Std., Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Sonntag, 28.09.

Kombinierte Berg- und MTB-Tour
Geplant ist eine MTB-Tour bei der 2 – 3 kleinere Berge abgefahren werden, die Gipfel werden zu Fuß bestiegen, nähere Info und Anmeldung: Hans Zorn, Tel. (07587) 87 62 oder (0664) 73 91 80 13

Sonntag, 05.10.

Entlang der Alm Teil 1
Gemütliche Wanderung für ALLE auf dem neuen Weg entlang der Alm, wenn es das Wetter erlaubt, wird zwischendurch auch gegrillt
Anm.: Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Sonntag, 12.10.

Hoher Kalmberg 1.833 m
Aufstieg von Bad Goisern über den Niederen Kalmberg zum Gipfel, Abstieg über Goiserer Hütte, 1.470 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 6–7 Std., Anm.: Franz Löscher, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sonntag, 19.10., Gamsstein 1.275 m
Lohnende Wanderung im Reichraminger Hintergebirge, Aufstieg vom Parkplatz nahe Gschwendthäusl über die romantische Gschwentalm zum Gipfel, Abstieg nach Einkehr auf der Gschwendtalm über Lagerhäusl, 635 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 Std., Anm.: Hans Sorringauer, Tel. (07583) 84 68 oder (0664) 73 23 76 60

Sonntag, 26.10., Sandling 1 717 m
Leichte Wanderung bis zu den Sandlingalmen, der Gipfelanstieg ist mit Drahtseilen gut gesichert, aber teilweise steil, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, 850 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 4 – 5 Std., Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder (0664) 342 73 79

Umsteigen ins schnellere Netz - jetzt mit GRATIS Installation!*

RED ZAC ZETTL

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 / 84 21 21 100



**Turn- und Sportverein
Kremsmünster**
ZVR-Zahl 348158960
Mitglied des ASVOÖ

HALLENEINTEILUNG

Gültig von September 2014 bis Juli 2015

ALPENVEREIN – KLETTERN	Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel. 0664/4343383			
	Montag	16.30 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum	
BADMINTON	Paul Zwicklhuber, Sepp Pickl Weg 6, Tel. 0664/4683511			
(Abwechselnd mit Tischtennis)	Frauen/Männer	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
(Halle 2 abwechselnd mit Tischtennis)	Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2
	Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2, 3
FAUSTBALL	Klaus Hübner sen., Kirchenweg 4, Tel. Nr. 7385; 0664/5955549			
	Jugend U10/12/14	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Frauen/Männer/Jugend	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	KMsch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	KMsch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Leistungsgruppe Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
FUSSBALL	Walter Striegl, Pfarrkirchen, Mühlgruberstr. 42 Tel. 0664/4645968			
	Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
(Halle 1 abwechselnd mit Tischtennis)	Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
	KMsch Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Jugend	Donnerstag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Senioren	Donnerstag	19.30 - 21.00 h	Berufsschulhalle
	Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
HOBBYFUSSBALL	Norbert Bürtlmair, Helmberg 47, Tel. Nr. 7696; 0676/860711625			
		Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
LEICHTATHLETIK	Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutzky Str. 14, Tel. Nr. 7428; 0699/10732166			
LAUFTREFF 2000		Dienstag	18.00 - 20.00 h	Turnsaal Stiftsgymnasium
		Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2, 3
TENNIS	Johann Zdebor, Kremseggerstr. 28, Tel. 0664/6159833			
	Jugend	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
TISCHTENNIS	Otto Kefer, Krift 24, Tel. Nr. 20545; 0664/2635415			
	Kinder	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
	Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
(Halle 1 abwechselnd mit Fußball)	KMsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
	Leistungsgruppe Jugend	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
	KMsch	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
	Kinder	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
(Halle 2 abwechselnd mit Badminton)	Nachwuchs	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
(Halle 2 abwechselnd mit Badminton)	Nachwuchs/KMsch	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
	KMsch/Nachwuchs	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2
TURNEN	Renate Springer, Welsnerstr. 16, Tel. Nr. 7576; 0699/11054488			
	Eltern-Kind-Turnen	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Kinder ab 10 Jahre (ab Jänner)	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Power work out (Skigymnastik)	Montag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Senioren + Seniorinnen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Sporthalle 3
	Kleinkinder 4 - 6 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
	Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Frauen - G'sund und fit	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Fit 4 fun	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Gym tonic - Gymnastik für Jedermann/frau	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
VOLLEYBALL	Jakob Friedrich, Franz Lutzky Str. 13, Tel. 0664/73165015			
	U11 / U12	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
	KMsch Herren	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
	Hobbyspieler	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
	Volleyball-Spaß (3.-4. Kl VS)	Mittwoch	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
	Ball-Spiel-Spaß (4 - 6 J)	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
	KMsch Herren	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
	Volleyball-Spaß (1.-2. Kl VS)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
	U11 / U12	Freitag	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
	KMsch Herren	Freitag	18.00 - 20.00 h	Berufsschulhalle



TUS Kremsmünster

Sektion Faustball

Faustball Damenmannschaft – großes Ziel erreicht

Am 6. Juli 2014 führen die TuS Damen zu den Aufstiegsspielen für die erste Landesliga nach St. Leonhard. Dort gewannen sie das erste Spiel gegen Rohrbach souverän mit 3:0! Birgit Janda (Angreiferin) konnte mit ihrer nahezu perfekten Technik viel punkten. Mit gutem Gefühl starteten sie ins nächste Spiel gegen St. Leonhard. Jedoch fanden die Kremsmünsterer nicht so ganz ins Spiel. Aufgrund dessen verloren sie 0:3.

Nun hieß es zittern um den Aufstieg und abwarten auf den Ausgang des letzten Spieles. Das Glück war auf der Seite der Spielerinnen des Stifts-ortes, denn Rohrbach gewann gegen St. Leonhard mit 3:1. Somit steigen in die Landesliga auf: KREMSMÜNSTER auf Platz 2 und St. Leonhard auf Platz 1.

Gratulation und viel Erfolg in der neuen Liga!

Bronze in der Meisterschaft, international erfolgreich

Mit 1:4 müssen sich die Grün-Weißen Compact Freistadt im Halbfinale des Final3 geschlagen geben. „Wir haben alles probiert, Freistadt war aber effizienter“, analysiert Coach Dietmar Winterleitner. Den Meistertitel holt sich Urfahr nach einem 4:2 gegen Freistadt.

Eine Woche später beim IFA-Pokal für Vereinsmannschaften in Hannover/Wardenburg, vergleichbar mit der Europa-League der Fußballer, holen die Kremstaler mit einem 3:1 im Finale gegen den österreichischen Meister FBC Urfahr Gold. Dies ist nach 2003 und 2006 bereits das dritte Mal, dass der begehrte Pokal nach Kremsmünster wandert! „Damit sind wir international in diesem Jahr das erfolgreichste österreichische Herrenteam“, jubelt Sektionsleiter Klaus Hübner sen.

Brasilianische Nacht

Zum Abschluss waren strömender Regen und starker Wind bei der zehnten Auflage der „Brasilianischen Nacht“ zwar die Spielverderber, rund 350 zum Teil klitschnasse Fans ließen sich davon aber nicht ihre gute Laune verderben. Hauptverantwortlich dafür waren, nebst hochklassigen und bis zum letzten Ballwechsel dramatischen Faustball-Matches, die Hausherren: Der TuS Raiffeisen Kremsmünster feierte zum dritten Mal einen Heimsieg.

Im Faustballzentrum Hofwiese landeten Österreichs Vizemeister Freistadt, Rekordsieger Sogipa Porto Alegre, Novo Hamburgo und Clube Mercedes auf den Plätzen.

Senioren

Mit zwei Silbermedaillen reisen die Senioren der TuS aus Arnreit von den österreichischen Meisterschaften nach Hause.

Während die AK1 gegen Staatsmeister Polizei Wien im entscheidenden Spiel recht deutlich mit 1:3 den Kürzeren zog, war das Entscheidungsspiel in der AK2 deutlich umkämpfter, ehe Laakirchen im letzten Satz mit 11:9 die Oberhand behalten konnten.

U21 EM

Das große Finale hatten sich Stefan Wohlfahrt und Florian Winterleitner bei der Junioren EM in Mannheim erhofft, geworden ist es das kleine Finale und Bronze. Zu stark waren die Finalisten aus der Schweiz und Deutschland.

Trotzdem: herzliche Gratulation allen U21-Teamspielern zur Bronzemedaille aus Kremsmünster.

Jugend

Die Faustballer aus Kremsmünster haben heuer zum ersten Mal ein Hüttenwochenende mit dem Nachwuchs veranstaltet.

Dazu sind 30 Kinder und Jugendliche der U10, U12 und U14 Teams auf die Gendarmeriehütte am Hochficht gereist.

Ortsmeisterschaft

Erstmals konnten bei der 24. Ortsmeisterschaft die (S)hell Boys den Titel erringen. Die Ahrens-Truppe holte sich in einem packenden Finale den Titel vor Jeany mit Stefan Winterleitner und dem Kronsteiner-Team childrenplanet, bei denen TuS Physio Gabriel Povacs die Fäden zog.

„Die neue Rotationsregel hat den gewünschten Erfolg gebracht, die immerhin 18 Hobby-Teams sind wieder näher zueinander gerückt“, war Klaus Hübner sen. mit der Veranstaltung restlos zufrieden.



Obere Reihe von links nach rechts: Juliane Strebinger, Julia Filzmoser, Sarah Eglseer
Untere Reihe von links nach rechts: Birgit Janda, Anja Wojakow und Sandra Kraus
Coach: Thomas Wakolbinger



Die Faustball-Ortsmeister



Sektion Fußball

Erfolgreiche Rückrunde unserer Fußballer

Unsere Fußballer haben die Meisterschaft stark begonnen. Nach drei Runden Tabellenführer. Leider hielt die Euphorie nicht lange an. Etliche Rückschläge gegen vermeintlich leichte Gegner führten dazu, dass unsere Kicker auf Rang 9 überwinteren. Umso erfreulicher dann die Rückrunde im Frühling: Nur zwei Niederlagen und drei Remis standen sieben Siege gegenüber. Auch den Dominatoren aus Schlierbach und Gmunden konnte man jeweils einen Punkt abringen. Daher stand der TuS letztendlich am Meisterschaftsende hochverdient auf Rang fünf.

Fußballlager

Zum zweiten Mal fand heuer ein Trainingscamp für unsere Nachwuchshoffnungen statt. Diesmal wurde Melk ausgewählt. Natürlich stellten die Fußballer am hoteleigenen Platz das Grundgerüst des Programms dar. Aber auch der Spaß durfte nicht zu kurz kommen. Und so rundeten ein Kinoabend, eine Vielseitigkeitssolympiade, eine Stadtführung und ein Freibadbesuch das Programm ab. Glücklicherweise konnte mit der Greiner Division „Bio-One“ ein potenter Sponsor gefunden werden, der einen guten Teil der Kosten dieses Camps übernahm. Schön, wenn Wirtschaftsunternehmen den Sinn in der Förderung unserer Jugend erkennen und die ehrenamtliche Tätigkeit der Nachwuchstrainer unterstützen!

U 11 wurde „Weltmeister“

Der SV Modehaus Hofbaur Windischgarsten veranstaltete am 28. Juni 2014 in der DANA Arena eine Mini-Weltmeisterschaft für U11 Mannschaften. Dazu wurden 16 Mannschaften eingeladen, um den Weltmeistertitel mitzuspielen. Um den Charakter der Weltmeisterschaft wiederzugeben, spielten alle Teams in Originaldressen der ausgelosten Nationalmannschaften. Jede Dressengarnitur ging nach dem Turnier in das Eigentum der Spieler über. Unsere Kicker zogen Uruguay und gingen als „La Celeste“ (die Himmelblauen) ins

Turnier. Nachdem man sich in der Vierergruppe gegen Portugal (SV Windischgarsten), Mexiko (Union Pettenbach) und USA (Union Mondsee) durchsetzen konnte, gewannen unsere Burschen auch das Viertelfinale. Und in dieser Tonart ging es weiter: Die erfolgverwöhnten Jungfußballer – die ja auch in der U 11 Meisterschaft 2013/14 den Titel holten – gewannen auch das Semifinale gegen die Schweiz (Union Puchenau) und schließlich auch das Finale gegen die USA (Union Mondsee)

Neuer Fußballtrainer

Am 10. Juli war es so weit: Der neue Trainer stellt sich der Kampfmannschaft vor. Die Spieler tanzen nun nach der Pfeife von Harald Pühringer. Der Linzer Landesbedienstete arbeitet hauptberuflich im Sportzentrum auf der Gugl. Als Trainer ist er ein erfahrener Mann, der schon etliche Stationen und Erfolge hinter sich hat. Der Vorstand engagierte den knapp 50-jährigen auf Wunsch der Vertreter der Kampfmannschaft. Die Fußballer erhoffen sich von ihm, dass sie sich im taktischen Bereich verbessern und dass sie im Training effektiv an neuen Systemen für Angriffs- und Verteidigungsverhalten arbeiten. Für einen umfassenden konditionellen Aufbau ist es aufgrund der Meisterschaft schon zu spät. Daran soll dann aber in der Winterpause gearbeitet werden. Apropos Trainer: Der Nachwuchsbereich boomt. Diese erfreuliche Situation führt zu Engpässen bei den Betreuern. Die TUS-Fußballsektion freut sich über jeden, der bei einer der jungen Teams aushelfen oder sie sogar trainieren kann. Meldungen unter kolm_hannes@hotmail.com bzw. unter (0664) 920 26 05

Fußball-Ladies wieder voll aktiv

Seit einiger Zeit trainieren auch schon Mädchen und Damen in der Fußballsektion. Seit Juli garantieren aber vier Personen den regelmäßigen Trainingsbetrieb. Jeden Montag zwischen 18:30 und 20:00 Uhr kann nun also auch das weibliche Geschlecht der beliebtesten Nebensache der Welt nachgehen. Interessierte sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Weltmeisterlich:
Unsere U 11 Stars mit der Trophäe

Nettes Bambinitraining

Erstmals in der Geschichte Kremsmünsters wird ein regelmäßiges Training für Kinder unter 6 Jahren angeboten. 14 Kinder haben sich bisher gemeldet.

Unter der fachkundigen und altersgemäßen Anleitung von Günther Ramsebner vergnügen sich die Mädchen und Burschen bei lustigen Spielen. Den Abschluss bildet natürlich meist ein kleines Fußballspiel.

Neuzugänge sind ausdrücklich erwünscht und herzlich willkommen.

Das Training erfolgt mit Schulbeginn ab Anfang September regelmäßig ab 17 Uhr am Sportplatz.



Hochmotiviertes Trainerteam der Ladies!
V.l.n.r. Mag. Günther Stuntner, Jennifer Agrill, Günther Simhart und Jakob Ziegler



Sektion Turnen

VorturnerInnen gesucht

Die Sektion Turnen ist weiterhin auf der Suche nach Vorturnern und Vorturnerinnen. Leider hören aus persönlichen Gründen die Vorturnerinnen vom Eltern-Kind-Turnen bzw. dem Kleinkinderturnen auf.

Wir sind auf der Suche nach einer 2. Vorturnerin bzw. Helferin für das Eltern-Kind-Turnen. Das Kleinkinderturnen ist zurzeit noch nicht nachbesetzt, es hat sich noch niemand gefunden, der diese wirklich sehr wertvolle Riege übernehmen möchte.

Nach wie vor ist die Sektion Turnen auf der Suche nach VorturnerInnen für die Kinder-Riegen (Mädchen und Knaben im Volksschulalter). Wir finden es sehr schade, dass wir gerade für die Kinder im Volksschulalter nichts anbieten können – in diesem Alter wäre es notwendig, die alltäglichen Bewegungsformen zu verbessern. Die Turnstunden wären lt. Hallenplan, dieser ist in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten veröffentlicht! Leider trauen sich viele das Vorturnen nicht zu – selbstverständlich würden

wir für entsprechende Kurse die Kosten übernehmen. Um die persönliche Jahresplanung etwas einfacher zu gestalten, können die Riegen auch in Zehnerblöcken (10 Wochen im Herbst/Winter bzw. nach Neujahr) angeboten werden.

Wer Interesse hat, beim Eltern-Kind-Turnen mitzumachen oder das Kleinkinderturnen leiten möchte, bitte bei der Sektionsleiterin Renate Springer, Tel. (0699) 11 05 44 88, melden!

Pilates-Kurse

Wir starten wieder mit unseren bestehenden Kursen: Di/Mi am 16. und 17. September 2014. Nähere Infos siehe www.inbewegungsein.at

Powerpilates – Pilates-Wirbelsäule – Pilates NEU

Anfänger- und Schnupperkurs: Donnerstag 18. September 2014, 18 Uhr im Meierhof, 5 KEH, € 35,--

Pilates ist ein einzigartiges System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Muskeln werden gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht.

Die Pilates-Methode ist ein Mind-Body-Training und verändert mit Sicherheit deine Beziehung zu deinem eigenen Körper und sie beeinflusst die Art und Weise, wie du ihn durch die Welt trägst.

Kontakt: Erika Lachmayr, Tel. (0660) 12 13 114, office@inbewegungsein.at, www.inbewegungsein.at

„Prekanga – dein kugelrundes Workout in der Schwangerschaft“

Termine: Laufender Kurs, noch 5 Termine: Sa, 30.08. / Fr, 05.09. / 12.09. / 26.09. / 03.10. – 10 bis 11 Uhr, Musikschule Wartberg

8-Wochen-Kurs im September: Di, 9.09. / 16.09. / 07.10. / 14.10. / 21.10. / 28.10. / 4.11. / 18.11. – 20 bis 21 Uhr, Haus der Gesundheit, Neuhofen/Kr.

Kosten: 8-Wochen-Kurs € 95,- / 4er Block € 50,- / Schnupper- & Einzelstunde € 15,-

Anmeldung erforderlich bei Birgit Söllradl, Hebamme, Tel.: (0680) 333 86 17 oder birgit@geburtserlebnis.at

RE/MAX® Kirchdorf

Ing. Egon Grassegger +43-676/ 846 126 722

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at



über den Wolken
Kremsmünster

VERKAUFT!

Im 3. OG auf 58m Wfl. bietet diese Whg. eine Wohnküche, Schlafzimmer mit Balkon, sowie neues Bad mit WC.

Kaufpreis **Verkauft!**
Fritz Lachmayr 1616/1636

einzigartig
Kremsmünster

Käuferprovisionsfrei

Wohnung zum Selbstausbau mit ca. 103m² Wfl. - Geschäfte, Schulen, Kindergarten, ... sind fußläufig erreichbar.

Kaufpreis **neuer Preis!**
Egon Grassegger 1616/1573

Hier könnte Ihre
Immobilie stehen

Wir verkaufen oder vermieten auch Ihr Haus oder Wohnung. Informieren Sie sich jetzt.

Kaufpreis € ?
RE/MAX Kirchdorf 1616/1631

voll dabei
Kremsmünster

Ausstellungshalle - auch als Geschäft, Büro oder Lager zu nutzen, mit insgesamt über rund 308m² Nutzfläche.

Nettomiete € **1.090,-**
Egon Grassegger 1616/1557



Sektion Volleyball

Aktive Familien der Sektion

Bereits zum zweiten Mal gab es ein besonderes Sommer Highlight der Sektion Volleyball! Am 17. Juli starteten 22 Kinder mit Ihren Familien zum Aktivwochenende nach Veitsch in der Steiermark. Während die Kinder bereits vormittags eifrig die Bälle über die Netze spielten, galt es auch für die Eltern ein sportliches Programm zu bewältigen. An den vier Tagen dieses Nachwuchslagers stand nicht nur das gemeinsame Training im Vordergrund, sondern auch der Spaß an der Bewegung für Jung und Alt. Sportlich motiviert und topfit bestritten die Familien als einen Höhepunkt die Familienolympiade. Nach dem erfolgreichen Sommerprogramm blicken wir der kommenden Saison mit viel Freude und Elan entgegen.

Nachwuchsangebot für das kommende Schuljahr 2014/15:

Ball-Spiel-Spaß für Kindergartenkinder von 4 bis 6 Jahren startet am Mittwoch, 24. September 2014 von 17 bis 18:15 Uhr im Turnsaal im Schulzentrum. Ansprechperson: Verena Zwicklhuber

Volley-Ball-Spaß für Schulkinder (1. und 2. Klasse VS) startet am Donnerstag, 25. September 2014 von 17 bis 18:15 Uhr in der Bezirkssporthalle. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kinder sollen Spaß am Ball spielen haben!
Ansprechperson: Verena Zwicklhuber

Volleyball Training für Mädchen (2. Klasse VS bis 1. Klasse HS/Gym) startet am Mittwoch, 24. September 2014 von 16:45 bis 18 Uhr in der Berufsschulhalle. Vorkenntnisse erforderlich!
Ansprechperson: Gerhard Bruckner

Volleyball Training für Burschen (ab 3. Klasse VS) startet am Freitag, 26. September 2014 von 16:30 bis 18 Uhr in der Berufsschulhalle. Vorkenntnisse sind erforderlich, da diese Kinder an der U11/12- Meisterschaft teilnehmen!

Zusätzlich am Montag Meisterschaftstraining U11 und U12 von 17:30 bis 19 Uhr in der Bezirkssporthalle 2, ab 22. September 2014.
Ansprechperson: Claudia Zwicklhuber

Für alle Trainings ist eine Anmeldung erforderlich!

Sektion Leichtathletik, Rad und Ski

Laufftreff: Ganzkörper-Fitness für jedes Alter

Der Laufftreff Kremsmünster bietet im Wintersemester 2014/15 an 22 Donnerstagen ein Ganzkörper-Fitnesstraining mit Laufen und Nordic Walking in Gruppen und daran anschließend ein Kraft-, Stabilisierungs- und Körperbeherrschungsprogramm in der Bezirkssporthalle.

Ergänzt wird das Angebot durch einen Langlaufkurs. Erster Übungsabend ist am 11. September (Beginn: 18 Uhr, Parkplatz Schacherteich). Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Details: www.tus.kremsmuenster.at/LA, Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Tel. 07583-7428 oder E-Mail k.meidinger@eduhi.at

Volleyball:
Spaß an der Bewegung
für Jung und Alt





Karin Imlinger: Gartenschauen begeistern und schaffen bleibende Werte

Mag. Karin Imlinger studierte Wirtschaftswissenschaften an der Kepler Universität Linz und wohnt mit ihrem Mann seit 2011 in Luftenberg a. d. Donau. Sie ist die Geschäftsführerin der „Landesgartenschau 2017 GmbH“ in Kremsmünster und stellt sich und ihre(n) Beruf(ung) nachstehend vor:

Gartenschauen faszinieren und begleiten mich schon seit einigen Jahren. Begonnen hat meine Leidenschaft dafür in meinem Geburtsort Vöcklabruck, dort fand 2007 nach Bad Hall die 2. OÖ Landesgartenschau statt. Die nächste Gartenschau, die ich mitgestalten durfte, war Ansfelden 2011. Unter dem Motto „Sinfonie in Grün“ wurde unter anderem der Kremspark errichtet, der nun als Freizeitpark und, wie in allen Medien zu lesen war, als Konzert-

location weiter genutzt wird. Bis Ende Juli entwickelte ich auch die Gartenschau in Bad Ischl „des Kaisers neue Gärten“ mit, die 2015 die Gäste mit k.u.k Flair überraschen wird.

Neben den Gartenschauen war ich drei Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Als Geschäftsführerin der Region Urfahr-West konnte ich viele Projekte im Bereich Tourismus, Energie und Wirtschaft umsetzen.

Gartenschauen sind Regionalentwicklungsprojekte, nicht nur die Gemeinde Kremsmünster sondern auch die umliegende Region wird von diesem Großereignis profitieren. Zu den Zielen zählt neben hohen Besucherzahlen vor allem, eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Anlagen über 2017 hinaus. Lebendig und einzigartig wird die Gartenschau



Mag. Karin Imlinger, Geschäftsführerin der „Landesgartenschau 2017 GmbH“ in Kremsmünster

Kremsmünster durch die Menschen vor Ort. Sie geben der Gartenschau ihr unverwechselbares Gesicht.

2017 wird Kremsmünster im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Viele Gäste werden kommen, um die neu geschaffenen Gärten, die Menschen und den Ort kennen zu lernen. Ich freue mich sehr auf die spannende Herausforderung, gemeinsam mit ihnen bis dahin alles vorzubereiten.

GRATIS!
P

**Mehr Infos im neuen Umg'schaut,
ab 19. September!**


KREMSMÜNSTER
Mittelpunkt Wirtschaft



FR. 26. SEPTEMBER, 18 UHR
MODENSCHAU DER
KREMSMÜNSTERER WIRTSCHAFT
im Schuhgeschäft Peterseil

www.contentsschmiede.at

JUBILÄUM: Zahnarztpraxis Schoderböck feiert 30. Geburtstag



Dr. Eveline und Dr. Robert Schoderböck eröffneten am 1. August 1984 ihre Zahnarztpraxis im Alten Rathaus. Der Zulauf war von Anfang an da - die ersten Patienten erschienen bereits zur Behandlung, da war das Team des Zahnarztteams noch in der Einrichtungsphase. Woher die große Akzeptanz kommt, ist leicht erklärt: Schon der Vater und der Großvater von Robert Schoderböck waren Dentisten im Stiftsort.

Zwei Zahnärzte in einer Praxis entpuppte sich sehr rasch als Erfolgsfaktor, weil man unterschiedliche Schwerpunkte setzen konnte und so das Leistungsspektrum sehr viel größer wurde.

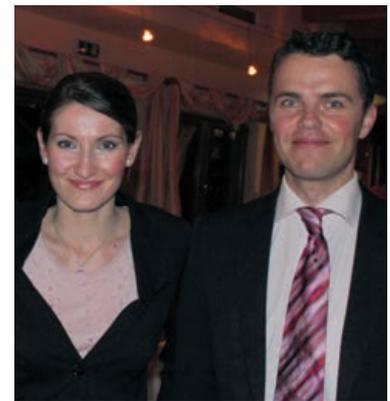
So mancher Zahn ist in den Jahren rausgenommen, repariert, überkront oder reguliert worden. Vielen Patienten und vor allem Kindern wurde durch die Spezialisierung auf zahnärztliche Hypnose die Angst vor der Behandlung erfolgreich genommen.

Dieses Wissen über Hypnose und der Umgang mit ängstlichen Patienten ist in ganz Österreich bis nach Deutschland gefragt. In zahlreichen Vorträgen und Workshops wird bis heute das Knowhow an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben.

Das Team besteht mittlerweile aus acht Mitarbeiterinnen, wovon eine seit 1984 mit dabei ist. Und selbst das „jüngste“ dazugekommene Mitglied ist seit neun Jahren an Bord. Ein so konstantes Team schafft dementsprechendes Vertrauen bei den Patientinnen und Patienten, von denen die jüngsten bereits mit 1 1/2 Jahren kommen. Die ältesten Patienten sind übrigens 93 und 95 Jahre alt und haben beide noch beißkräftige, eigene Zähne!

Das Team sowie Dr. Robert und Dr. Eveline Schoderböck bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen PatientInnen für das Vertrauen und freuen sich auf weitere Jahre des Miteinanders.

RESTAURANT SÜDHANG 44 VERABSCHIEDET SICH



Nach drei Jahren schließt das Restaurant Südhang 44 mit 1. Oktober 2014 seine Pforten am derzeitigen Standort. Die Gastgeber Martin Stadlhuber und Erika Csankova möchten sich bei den Gästen und Freunden recht herzlich für ihre Treue und schöne Zeit bedanken und würden sich freuen sie im Restaurant Südhang 44 am neuen Standort wieder begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen werden bekannt gegeben.



BETRIEBSURLAUB CHINARESTAURANT PARADIES

Das Restaurant beim Freibad hat von 8. bis 30. September wegen Betriebsurlaub geschlossen!



Sonntag, 07.09.2014
9 – 14 Uhr

Stift Kremsmünster

Fotobörse

Bereits zum 21. Mal findet in Kremsmünster die bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebte Fotobörse statt. Verschiedene Aussteller bieten unseren Besuchern aus nah und fern Artikel aus allen Bereichen der Fotografie zum Kauf an. Vom Objektivdeckel bis zur Großformatkamera, von historischen Raritäten bis hin zu aktuellen Modellen, hier haben Sie die Chance Langgesuchtes zu entdecken und zu erwerben.

Auf alle Fälle finden Sie hier Gleichgesinnte zum Fachsimpeln oder um sich Tipps und Anregungen zu holen.

„Interessierte können aber auch gerne selbst einen Tisch mieten und ausstellen oder Einzelstücke den Ausstellern direkt auf der Börse zum Verkauf anbieten. Genauere Informationen erhalten Sie über:

E-Mail: b.k.siegl@newsclub.at oder
Tel.: (07583)6363 (abends bis 22 Uhr)
Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: Fotoclub Kremsmünster,
Siegl Klaus
Web: <http://www.kremsmuenster.at/fotoclub>

Freitag, 12.09.2014,

18:30 Uhr, Treffpunkt: vorm Pfarrheim
„**Wegkreuze – Bildstöcke – Kapellen in Kremsmünster**“

Nachdem es den Termin im Mai verregnet hat, wird der Rundgang mit Historiker, Autor & Kulturmanager Mag. Sigi Kristöfl nachgeholt.
Kosten: EUR 5,-/Ehepaare EUR 8,-
Kontakt: Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Freitag, 12.09.2014

19 Uhr, Galerie am Tötenhengst
**Ausstellungs-Eröffnung:
Afrika – Reiseskizzen
aus Tunesien, Marokko,
Ägypten und Sudan**

Einladung zur Ausstellungseröffnung
Begrüßung: Bgm. Gerhard Obernberger, Kremsmünster
Einführung: DI Jörg Kaiser, Wels
Programm:
Kurzreplik mit Diaprojektion im



Freitag, 12.09.2014

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

Vortrag: Essbare Gemeinde

Zielgruppe sind die Gärtnerinnen und Gärtner zu Hause. Es wird auch die Idee besprochen, öffentliche Flächen für den Anbau von Obst und Gemüse zum Eigenbedarf zur Verfügung zu stellen, eine „Essbare Gemeinde“ halt.

Anschließend liegt eine Liste für Interessenten auf. Eine Aktion des Umweltausschusses der Marktgemeinde Kremsmünster mit Zustimmung aller politischen Parteien.

Referenten:

- Biogärtnerin Monika Stockenhuber: „Garteln am Balkon“
- Pilzzüchter Mag. Thomas Pfister: „Pilzzucht bei mir Hause“
- Obstbaumeister Andreas Hoffelner: „Obstbäume, Sträucher und Nützlinge im eigenen Garten“
- Permakultur-Berater Bernhard Gruber: „Dauerhafte ökologische Kreisläufe mit Hochbeet und Hügelbeet in der Grünanlage“

Aussteller:

- Gärtnerei Bergmair-Russmann (Kremsmünster) – Mikroorganismen im Garten
 - Johann Mayr (Kremsmünster) – Kompost und seine Inhaltsstoffe und die Verwendung
 - Biogärtnerin Monika Stockenhuber (Engelhartzell) – Fahrbare-Pflanzsysteme für den Balkon
 - Baumschule Weber (Steinerkirchen an der Traun) – Obstbäume, seltene Sträucher, Familienobstbäume und Säulen- und Terrassenobst (Bestellliste für Obstbäume mit dabei!)
 - Walter Quittner (Kremsmünster) – Hochbeete
 - Susanne Hoffelner (Kremsmünster) – Tipps zum Einkochen und Konservieren von Obst und Gemüse
 - Sitftgärtnerei (Kremsmünster) – Unkrautfolie und deren Verwendung, Salate rund ums Jahr und Einlagerungstipps für Wurzelgemüse, Kräuter und Zwiebel
- Veranstalter und Kontakt: Umweltausschuss der Marktgemeinde Kremsmünster



Hauskeller von F. Armbruster und Interview mit DI Jörg Kaiser
Orientalische Tanzeinlagen von „RUBY“ mit Trommelbegleitung von „AZID“ aus Kairo

Im Anschluss: Galerie Rundgang am Tötenhengst mit orient. Buffet (Couscous)

Kontakt: Franz de Paul Armbruster, Herrengasse 9, Kremsmünster
Web: www.franzdepaularmbruster

Armbruster-Ausstellung
ab 12. September





**Samstag und Sonntag,
13. und 14. 9. / 20. und 21. 9. /
27. und 28. 9. 2014**

jeweils 10–12 und 15–18 Uhr,

Galerie am Tötenhengst

Ausstellung von Franz de Paul Armbruster

Afrika – Reiseskizzen aus Tunesien,
Marokko, Ägypten und Sudan

Kontakt: Franz de Paul Armbruster,
Herrengasse 9, Kremsmünster

Web: www.franzdepaularmbruster.at

Sonntag, 14.09.2014

10:15 Uhr, Kulturzentrum

Generalversammlung der Raiffeisenbank

Kontakt: Raiffeisenbank Kremsmünster

Samstag, 20.09.2014

9 – 12 Uhr, Kulturzentrum Kino

Baby- und Kinderartikel- markt

Verkauft wird für Sie gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug, kein Kriegsspielzeug, neuwertige Herbst- und Winterbekleidung in Größe 50–152, keine Strumpfhosen, Socken und Unterwäsche. Kinderwägen, Autositze, Hochstühle, diverse Babyartikel, nur neue Schuhe, Schi, Schischuhe und diverse Wintersportartikel. Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich 20 % Regiebeitrag und EUR 1,- Bearbeitungsgebühr pro 30 Stück. Teile beschriftet, mit Verkaufsnummern und Preis versehen! Für abhanden gekommene Artikel kann keine Haftung übernommen werden. Verkaufsnummer im Voraus, wenn möglich bitte per E-Mail anfordern (fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at) oder telefonisch nur zu den Bürozeiten (Mo, Mi, Fr 8:30–11 Uhr), Tel. (0664) 826 27 31. Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, sind wir auf viele freiwillige Helfer angewiesen. Bitte meldet euch telefonisch, per E-Mail oder Facebook bei uns (jeweils vier Stunden an einem der beiden Tage, es gibt natürlich auch Vergünstigungen).

Warenannahme: Fr 19. 9., 9–16 Uhr
Warenverkauf: Sa 20. 9., 9–12 Uhr
Warenrücknahme: Sa 20. 9., 18–19 Uhr
Kontakt: Familienbundzentrum
Kremsmünster, Linzer Straße 7,
Kremsmuenster

Sonntag, 21.09.2014

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Erntedankfest und Einweihung Pfarrhaus St. Stephan

Musikalisch umrahmt mit den Erntedankchören „Gott schuf unsere schöne Welt“ (Oberösterreich), „Herr des Himmels“ (Niederösterreich), „Unsre vollgefüllten Scheunen laden uns zum Dankfest ein“ (Bayern), „Das Feld ist weiß“ (Polen).

Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Mittwoch, 24.09.2014

20 Uhr, Kino Kremsmünster

La grande bellezza

Federico Fellinis „La dolce vita“, ein Meisterwerk des Kinos, kann man nicht toppen. Aber auf höchst originelle Weise fortschreiben.

Es ist Sommer. Rom erstrahlt in voller Pracht: schön und verführerisch. Wie Jep Gambardellas Leben – rauschende Feste, Gourmet-Restaurants und schöne Frauen. Doch hinter dem Verführer verbirgt sich ein desillusionierter Mensch, den die Oberflächlichkeit der opulenten Gesellschaft langweilt. Mit seinem 65. Geburtstag wird ihm eines klar: Alles ist vergänglich. Auch in der ewigen Stadt. Eintritt: € 6,50 / Mitglieder € 5,-
Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 26.09.2014

14 – 18 Uhr,

Marktplatz Kremsmünster

Erntedank der Nahversorger

Schmankerl und Köstlichkeiten und ein buntes Programm – auch für die Kleinen (Streichelzoo)!

Kontakt: Nahversorger / Bauernmarkt / Ortsmarketing

26. September 2014

14 – 18 Uhr,

Marktplatz Kremsmünster

Rad-Winterfit

Neben dem Erntedank möchten wir auch diesmal wieder einen kostenlosen Rad-Check anbieten. Dazu gibt es auch ein paar Infos, damit es im Herbst und Winter auch mit dem Radl ein Vergnügen wird. Veranstalter: Energiespargemeinde Kremsmünster

Samstag, 27.09.2014

19 Uhr

Theatersaal/Stift Kremsmünster

j@m Musikfestival – people get ready

Alle Gruppen, Bands und Chöre, die zurzeit im und rund ums j@m proben und musizieren, kommen zusammen um gemeinsam einen musikalischen Abend zu gestalten. Bei dem Musikfestival „people get ready“ sollen BesucherInnen die Möglichkeit haben zusammenzukommen und sich musikalisch und kulinarisch sowie mit einigen Inputs verwöhnen zu lassen. Die Musik soll dabei auch Sprachrohr der Jugendlichen und MusikerInnen sein. Denn mit den Songs und Texten wird auch ein großer Teil der damit verbundenen Spiritualität und Lebenswelt Jugendlicher lebendig. Mehr Infos zum Festival und zum Jugendimpulszentrum j@m gibt's auf www.jugendzentrumjam.at

Kontakt:

J@m Jugendzentrum Kremsmünster

Web: www.jugendzentrumjam.at



Samstag, 27.09.2014

10 – 17 Uhr

Tag der offenen Tür im Bezirksalten- und Pflege- heim Kremsmünster

Vorläufiges Programm:

10:00 Uhr: Eröffnung Hortkinder – „Dont worry, be happy“

10:30 Uhr: G'schtanzl und G'schichten und Lieder mit BewohnerInnen, Elisabeth L. und den EA (Dobetsberger, Schiffermüller)



11:00 Uhr: Hausführung
 14:00 Uhr: Interview – Bauvorstellung
 15:00 Uhr: Hausführung
 16:00 Uhr: Verlosung Quizz

- Infostände über Palliativ Care, Ehrenamt, Berufsbilder (mit exemplarischen Lebensläufen)
- Kinästhetik Workshops
- Kinderecke mit Malwettbewerb
- Präsentation: Leben im Heim
- Highlights (Modenschau) über Bildschirm im Foyer
- Schautafeln mit Bilder vom Bauverlauf + Zahlen, Daten, Fakten
- Quiz mit schönen Preisen

Bewirtung: Bratwürstl, Pizzecken vom Pizzabäcker, Kuchen, Kaffee und Getränke

Kontakt: Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster

Web: <http://www.shvki.at/krm>

Sonntag, 28.09.2014

ganztätig,

Marktrichterhaus-Gewölbekeller

Finissage: Kunstinstallation „Die Himmelsleiter“

Tag des Denkmals – Illusionen

Der Maler und Grafiker Franz de Paul Armbruster präsentiert im Keller seines historischen Hauses zum TAG DES DENKMALS das Kunstobjekt „Die Himmelsleiter“ zum Themaschwerpunkt „Illusionen“.

Er hat im rustikalen, großen Keller ein transparentes, lichtdurchflutetes, luftiges Kunstobjekt geschaffen. Die strahlend weiße - entstofflichte „Himmelsleiter“ steht in starkem Kontrast zum dunklen Naturstein-Gewölbe und dem groben Fluss-Kieselboden. Die „Himmelsleiter“ versinnbildlicht den Traum der Menschen zwischen Himmel und Erde. Der Gesamteindruck vermittelt eine sinnliche Atmosphäre, welche mit Harfenklängen untermalt ist.

Bereits in vielen Kulturen taucht die Himmelsleiter (Himmelsstiege) immer wieder auf. Wie zum Beispiel die steil emporstrebenden Stufen der Maya-Pyramiden, oder im altägyptischen Totenkult die Darstellungen von Leitern, die zum Himmel reichen. Auch in der Bibel wird die „Engelsleiter“ beschrieben – sie stellt die Verbindung zweier Welten zwischen Himmel und Erde dar – und somit den Menschen Erlösung und Glück im Jenseits verspricht.

Neben der Himmelsleiter hat man aber auch an diesem Tag die Möglichkeit die privaten Wohnräume der Hausbesitzer zu besichtigen. Franz de Paul Armbruster und seine Frau Franziska haben in langjähriger Arbeit und hohem finanziellen Aufwand das prächtige Renaissancehaus aus dem 16. Jahrhundert mustergültig und liebevoll renoviert. Zum Abschluss der Besichtigung über fünf Etagen lädt das Ehepaar Armbruster die Hausbesitzer in den obersten Garten (mit toscanischem Flair) zu Kaffee und Kuchen ein. Nebenbei kann man dann die schöne Aussicht ins Kremstal entspannt genießen. Wer sich außerdem noch für Malerei und Grafik interessiert, kann sich im nebenstehenden Atelierhaus (Galerie am Tötenhengst) über eine Ausstellung altägyptischer Baukunst informieren, die Franz de Paul Armbruster bei seinen Studienreisen gezeichnet hat.

Kontakt: Franz de Paul Armbruster, Herrngasse 9, Kemsminster

Web: www.franzdepaularmbruster.at

Sonntag, 28.09.2014

8:30 Uhr, Stiftskirche

Erntedankfest im Stift

Kontakt: Pfarre Kremsmünster

Web: <http://stift-kremsmuenster.at>

Sonntag, 28.09.2014

16 Uhr, Schloss Kremsegg

TriovanBeethoven

Teil I des Konzertzyklus

Clemens Zeilinger, Klavier

Verena Stourzh, Violine

Franz Ortner, Cello

Eintritt: € 12,-/erm.: € 9,-/Fam.: € 26,-

Kontakt: Musica Kremsmünster

Mittwoch, 08.10.2014

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Kino: Lunchbox

Ila ist eine begeisterte Köchin. Täglich kocht sie ein aufwändiges Mittagmahl, das sie von einem Dabwalla, einem Essenslieferanten, ihrem Mann ins Büro bringen lässt. Eines Tages landet das köstliche Essen aber bei einem anderen. Es ist Saajan, ein verbitterter Witwer. Als er ein Briefchen in der Lunchbox findet, klärt er das Missverständnis auf. Doch inzwischen hat Ila Gefallen daran gefunden, für einen Unbekannten zu kochen, und auch er kann dem Leben

wieder Freude abgewinnen.

Eintritt: € 6,50 / für Mitglieder € 5,-

Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Samstag, 11.10.2014

08:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

frühstücks-treffen für frauen – Mehr als ein Frühstück

Das Frühstücks-Treffen ist ein Ort der Begegnung, um über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Die Verantwortlichen gehören verschiedenen Kirchen an.

Kontakt: Frauenfrühstücksteam,

Web: www.fruehstuecks-treffen.at

Samstag, 11.10.2014

Beginn 20:30 Uhr/Einlass 19:30 Uhr
Kaisersaal

Maturaball des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Kontakt: Stiftsgymnasium Kremsmünster,

Sonntag, 12.10.2014

11 Uhr, Kulturzentrum Kino

„60 Jahre Musikschule Kremsmünster“

Lehrerkonzert als Auftakt in das Jubiläumsjahr

60 Jahre Musikschule in Kremsmünster – ein Anlass zum Feiern.

Am Sonntag 12. Oktober um 11 Uhr präsentieren die Lehrerinnen und Lehrer der LMS Kremsmünster im Kulturzentrum Kino erlesene Kammermusik aus verschiedensten Epochen, dazu gibt es Getränke und kulinarische Köstlichkeiten vom Buffet.

Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster, Web: www.musikschule-kremsmuenster.at

Donnerstag, 16.10.2014

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

PRO BRASS:

„weil's Wurscht is“ – eine Musikrevue

Die formatfreie Musikrevue zum 30-Jahr-Jubiläum von PRO BRASS
Was soll man über ein Programm schreiben, das wirweil's wurscht is' nennen?

Gehen Sie doch einfach hin und hören Sie sich das an, dann wissen Sie's..... vielleicht.

Es könnte durchaus der Fall eintreten, dass Sie das nachher auch nicht wissen. Das macht aber nichts. (siehe



oben) Schenken wir uns gegenseitig Zufriedenheit und Toleranz, sagen wir einfach „Wurscht“ – oder gibt’s eine Welt ohne „Wurscht“? „Wurscht“ – wir haben den Zug versäumt oder „Wurscht“ wir stehen im Stau und der Stauberater kommt nicht. „Wurscht“ – der Treibstoff wurde auch wieder teurer, die Ölmultis brauchen Geld und wir brauchen Autos mit 520 PS. Was PRO BRASS braucht das sagt PRO BRASS. Nicht durch die Blume sondern durch den Trichter und gibt den Senf dazu. Wir suchen uns den Sender der zu uns passt, nehmen uns und die Welt nicht ernst und machen unser eigenes Programm. Wenn Sie uns dann zuhören und nicht abdrehen, dann haben wir ihr Ohr erreicht und setzen ihre Gefühle auf Empfang und in Bewegung.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – sagte einst Friedrich Nietzsche, wir meinen ohne Wurscht auch...

Programm:

PRO BRASS bringt Musik von und mit PRO BRASS, arrangiert und komponiert von Alfred Lauss-Linhart & Christian Mühlbacher.

Die Herren Mozart ohne Kugel, The „Duke“ Ellington, Sting, Frank Zappa, Wagner ohne Richard aber mit David, Bizet und Johann Sebastian u.a. sitzen auch im selben Boot ohne zu rudern. Die Damen kommen nach.

Karten: VVK € 22,- / AK € 25,-

Karten erhältlich in der Trafik Lesjak im Rathaus, Tel. +43 (7583) 6863

Freie Platzwahl

Info: +43 (7583) 5255-230

Kontakt: Kulturreferat der Gemeinde I Ortsmarketing Kremsmünster

Freitag, 17.10.2014

14 – 18 Uhr

Stiftsgymnasium Kremsmünster

**Tag der offenen Tür
im Stiftsgymnasium
Kremsmünster**

Kontakt: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Web: www.kremsmuenster.at/stift

Freitag, 17.10.2014

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

**„Abenteuer AFRIKA –
Durch die ältesten Wüsten
der Erde bis zu den großen
Tierparadiesen“ von Karl
Hausjell**

Afrika – ein Thema das schon erschöpfend im Fernsehen, in Bildbänden und in Diaschauen abgehandelt wurde. Warum also noch eine Multivision über dieses Thema? Afrika ist so vielfältig in seinen Landschaften, seinen Kulturen, den Menschen und den Tieren, dass sich Karl Hausjell entschlossen hat, eine der aufwendigsten Multivisionsproduktionen dem schwarzen Kontinent zu widmen. Zwei Jahre benötigte er, um mit Akribie eine monatelange Exkursion zu planen und durchzuführen. Sie brachte ihn durch verschiedene Länder, zu den unterschiedlichsten Völkern, durch die ältesten Wüsten und in die schönsten Tierparadiese.

Wie immer war er völlig alleine mit seinem Zelt und seinem umfangreichen Foto- und Videoequipment unterwegs. Unabhängig und frei konnte er sich ausschließlich aufs Fotografieren und Filmen konzentrieren. Seine Stoffbehausung schlug er in entlegenen Gegenden der Stein- und Geröllwüsten genauso auf, wie tief in der Dünenwelt der Wüste Namib oder unter wilden Tieren. Was er mitbrachte waren Panoramen, wie sie so über Afrika noch nicht gemacht wurden. Es entstanden Bilder von einer Qualität, die nur durch modernste Gerätschaften, genaueste Planung, viel Geduld und tiefgreifendes Fachwissen entstehen können. Seine Ziele hießen u.a. Cederberge, Kalahari, Namib, Namaqualand, Kakoveld, Etosha, Caprivi, Chobe und Victoria-Falls. Manchmal harrte er tagelang aus, um nur ein Bild machen zu können – aber das war dann auch der ‚Goldene Schuss‘. In den Flüssen kam er so nahe an Krokodile heran, dass er sie mit ausgestreckter Hand hätte anfassen können und Elefanten waren keine fünf Meter von ihm entfernt. Tagelang durchstreifte er die Namib und stieg auf die höchsten Dünen der Welt. Die Nächte im afrikanischen Winter sind kalt. Die Temperaturen in seinem Zelt fielen während der Nacht auf bis zu -15° C.

Er verbrachte geraume Zeit bei den Naturvölkern und lernte viel über deren Sitten und Bräuche. Bei dieser extremen Reise hat er viel erlebt und berichtet darüber in seiner ganz

persönlichen Art. Es erwartet Sie eine GLOBAL-VISION so faszinierend wie eine Afrika-Reise selbst.

Besuchen Sie doch Karl Hausjell auf seiner Homepage, auf Facebook oder YouTube, dort finden Sie interessante Seiten zum Thema Fotografie und Reisen.

Die Adresse: www.karl-hausjell.at

Kontakt: Fotoclub Kremsmünster

Freitag, 17.10.2014

19:30 Uhr, Stiftsschank Kremsmünster

**Informationsveranstaltung
Bürgerbeteiligung
Photovoltaikanlage**

Kontakt: Verein Engergie Zukunft Kremsmünster und Umweltausschuss

Samstag, 18.10.2014

9 – 17 Uhr, Schloss Kremsegg

**Hammerflügel-
Schnupperstunde für
Kinder und Jugendliche**

Anmeldungen unter Tel. 07583/5247-22 oder per E-mail: haeubl@schloss-kremsegg.at

1 Einheit (45 min.): € 25,-

Kontakt: Musica Kremsmünster

Mittwoch, 22.10.2014

19:30 Uhr, Pfarrsaal

Vortrag

„Leben nach dem Tod?“

Nuklearmediziner und Theologe, Doz. Mag. OA Dr. Rudolf Curik spricht über Sterbeforschung, Nahtoderlebnissen und den Antworten der Weltreligionen.

Eintritt: EUR 5,- / Ehepaare EUR 8,-
Kontakt: Kath. Bildungswerk Kremsmünster,

Sonntag, 26.10.2014

Start: 10 Uhr, Start und Ziel: Siedlervereinshaus Gablonzer Straße

**FIT-Wanderung der
SPÖ Kremsmünster**

Kontakt: SPÖ Kremsmünster

Sonntag, 26.10.2014

16 Uhr, Schloss Kremsegg

TriovanBeethoven

Teil II des Konzertzyklus.

Clemens Zeilinger, Klavier

Verena Stourzh, Violine

Franz Ortner, Cello

Eintritt: € 12,-/erm.: € 9,-/Fam.: € 26,-

Kontakt: Musica Kremsmünster



Geburten

Puskaric Ana und Niko,
Fischer-Colbrie-Straße 6/1
– *Emilia*

Steiner Marlene,
Albert-Bruckmayr-Str. 6/2
– *Hanna*

Stockinger Bettina und Harald,
Pochendorf 8/1 – *Laura*

Karabiyik Zeliha und Ömer,
Hauptstraße 36/1 – *Mehmet Akif*

Jerkovic Tatjana und Patrick,
Franz-Hönig-Straße 4/3 – *Adrian*

Hageneder Astrid und Maximilian,
Sandberg 42 – *Miriam*

Sonja Novotny, MSc, MBA und
Dr. Boris Poschusta,
Carlone-Straße 7,
– *Mona Sofie und Lisa Marie*



Goldene Hochzeit

Monika und Walter Neumüller,
Gablonzer Straße 49

Schermaier Waltraud und Anton,
Ziegelmaierweg 11

Haimböck Theresia und Franz,
Au 21/1

Hunger Anna und Hermann,
Subiacostrasse 23

Mitterhuber Sigrid und Heinz,
Pasterwizweg 5/1

Stürmer Katharina und Wilhelm,
Richard-Rankl-Straße 13

Zorn Gertrude und Walter,
Ziegelmaierweg 17/1

Gratulation zum Geburtstag

Schilling Berta (90),
Josef-Roithmayr-Straße 7/17

Dutzler Josef (92), Dirnberg 4

Zacherl Johann Dr./P. Nikolaus (80),
Stift 1/Konvent

Buchegger Karl (80),
Josef-Lederhilger-Straße 8/1

Hochleitner Anna (92),
Josef-Assam-Straße 3

Panhuber Amalia (91), Krift 26

Olwitz Erna (85),
Rudolf-Hundstorfer-Straße 1

Obermair Rosa (80), Pasterwizweg 8

Reiter Katharina (85),
Greinerstraße 28

Huber Anna (90),
Josef-Assam-Straße 3

Kraml Wanda (91),
Burgfried 11/2

Stürmer Friederike (85),
Richard-Rankl-Straße 5/1

Oberegger Helene (91),
Josef-Assam-Straße 3

Krumhuber Karl (85),
Subiacostr. 7/1



Hochzeit

Buchegger Christine und
Striegl Dietmar, Feyregg 32/2

Hrabovska Sarka und
Neumayr Werner, Landwid 40/1

Viertelmayr Kerstin und
Müller Martin,
Bad Haller Straße 24/2

Zinnhobler Christina und
Mursch Josef,
Papiermühlstraße 19/5

Bruckner Sandra und
Grassmug Stefan, In der Scheiben 14

Hell Claudia und Strasser Dieter,
Guntendorf 58

Wir bedauern 9 Todesfälle

Mörtenhuber Franz,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 88. Lj.

Prandner Hermine,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 81. Lj.

Schuster Mathilde,
Grüntaler Straße 3/1,
gest. im 92. Lj.

Kieslinger Anton,
Hofwiese 6/4, gest. im 73. Lj.

Ernst Martin, Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 83. Lj.

Gottenhuber Johann,
Mairdorf 8, gest. im 81. Lj.

Platzer Robert,
Regau 20, gest. im 84. Lj.

Öllinger Karl, Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 93. Lj.

Littringer-Schlattl Franz,
Guntendorf 10, gest. im 83. Lj.





Stellenangebot

Haushaltshilfe / Reinigungsdame gesucht: alle 2 Wochen für 4 – 5 Std. Anfragen unter Tel. (0650) 442 44 54

Wohnraum

Private Wohnungen zu vermieten

33 m² Wohnung im Zentrum (Marktplatz 15) ab August 2014 zu vermieten. Ruhige Lage und Garten Mitbenutzung. Die Wohnung verfügt über einen Vorraum, Wohnraum mit Küchenzeile, Schlafzimmer und Duschbad mit WC. Mietpreis € 290,-. Auskunft unter Tel. (0699)11 40 30 58

98 m² Wohnung im Obergeschoß eines Zweifamilienhauses ab sofort zu vermieten. Das Haus in Einzellage ist in der Nähe des Kindergartens und der Volksschule Krühub. Die Wohnung verfügt über Wohnküche, Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, Bad WC, Waschraum und eigenen Garten. Auskunft unter Tel. (0664) 464 59 68

60 m² Wohnung im Zentrum (Marktplatz 26) ab 1. September 2014 zu vermieten. Die Wohnung ist teilmöbliert, Kosten: EUR 530,-. Auskunft unter Tel. (0664) 350 54 12

60 m² große Wohnung (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad u. WC) voll möbliert, im Ortszentrum ab 1. August zu vermieten; Auskunft unter Tel. (0664) 463 34 37

Neubau einer Wohnanlage mit Miet- und Eigentumswohnungen im Herzen von Kremsmünster -

Fertigstellung spätestens bis zum 30.11.2015. 2-Raum-, 3-Raum- und 4-Raum-Wohnungen in südwestlicher Ausrichtung, hochwertige Standardausstattung, schlüsselfertige Ausführung in Niedrigstenergiebauweise (22 kWh/m²a), Tiefgarage, Kellerabteile, Eigengärten bzw. große Loggien, Lift, Spielplatz. Garantierte Fixpreise. Kontakt: Firma Brunner Bau GmbH, Herr Sebastian Brunner, Tel. (0664) 452 57 40; weitere Informationen auf www.brunner-bau.at

Häuser zu vermieten

Zweifamilienhaus in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten und zur Volksschule Krühub, langfristig und ab sofort zu vermieten. Herrliche Einzellage! Das Erdgeschoß verfügt über 140 m², im Obergeschoß stehen 98 m² zur Verfügung. Schöner Garten und eigener Brunnen. Auskunft unter Tel. (0664) 464 59 68

Geschäftsraum

Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße – ca. 60 m² inkl. Lager und Garage – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal bzw. Büro in der Hauptstraße – 2 Räume mit ca. 71 m² (schöner Gewölberaum) – ab sofort zu vermieten.

Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

WOHNEN IM HERZEN VON KREMSMÜNSTER

NEUBAU VON MIET-/ UND EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE



-  Wohnungsgrößen von 60–122 m²
-  hochwertige Standardausstattung
-  Eigengärten bei den EG–Wohnungen

-  Kellerabteile, allgemeiner Spielplatz
-  Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung
-  HWB 22 kWh/m²a, fGEE 0,61 (A+)

LOGGIA / DACHTERRASSE · LIFT · TIEFGARAGE · NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE · FERNWÄRME

Sebastian Brunner

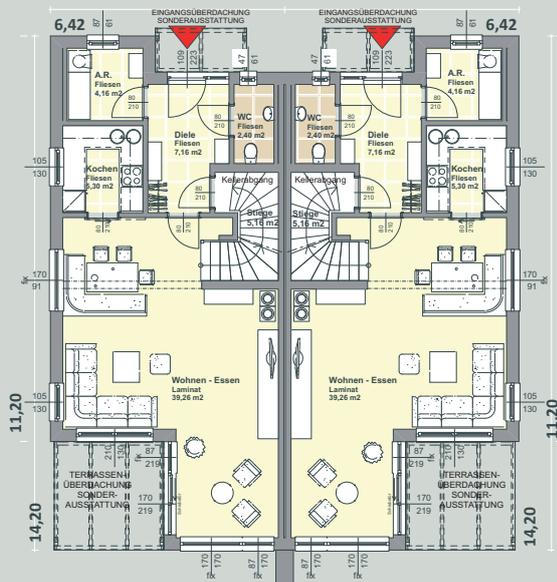
Mobil: 0664 45 25 740 E-Mail: sebastian.brunner@brunner-bau.at
weitere Informationen auf www.brunner-bau.at



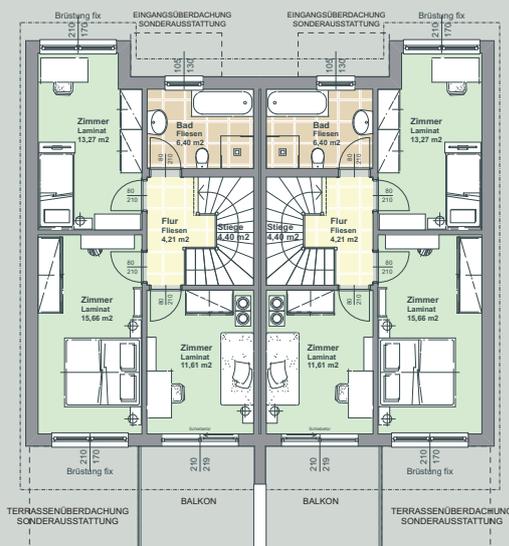


Wohnen in Kremsmünster

1 Doppelhaus, vollunterkellert



Erdgeschoss



Obergeschoss

Fixpreis - Alles inklusive

- Grundstücke von 372 - 501 m²
- Haus belagsfertig 119 m²
- Keller 60 m²
- 2 PKW-Abstellplätze asphaltiert
- Terrasse, Außenstiege, Außenmauern
- Rollläden
- Heizung betriebsfertig installiert (Warmwasserzentralheizung, Gasbrennwertgerät mit Fußbodenheizung)
- Kamin
- Brandmelder
- Hauptzähler- oder Verteilerkästen
- Planungs- und Baukoordination inklusive SiGe-Plan lt. BauKG
- Aufschließung und Anschlussgebühren für Kanal, Strom, Gas, Wasser
- Energieausweis

ELK Haus mit Grund
Albert Weibold
 Mobil: 0664/154 69 11
 E-mail: albert.weibold@elk.at
 Weitere Informationen auch unter
www.elkhausmitgrund.at



Rotary Kremsmünster stellt sich vor

Rotary Kremsmünster wurde im Jahre 1996 gegründet und ist einer von weltweit über 34.000 Clubs. Rotary ist die älteste Serviceclub-Organisation der Welt und wurde im Jahre 1905 gegründet. Rotary, das sind 1,2 Mio. engagierte Männer und Frauen, die Freundschaft leben und gemeinsam dort anpacken, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Rotarier stellen ihre Zeit und ihre Fähigkeiten in nationalen und internationalen Projekten unentgeltlich der Gemeinschaft zur Verfügung.

Rotary's größtes internationales Projekt ist das PolioPlus Programm. Ziel ist die weltweite Ausrottung von Kinderlähmung. Hauptpartner von Rotary International sind: UNO, WHO, UNICEF und die Bill&Linda Gates Stiftung. 2,5 Milliarden Kinder konnten bisher geimpft und immunisiert werden. POLIO gilt zu 99% ausgerottet. Über 700 Millionen € hat Rotary International dafür aufgebracht. Nur mehr in 3 Ländern tritt Polio auf: Afghanistan; Pakistan u. Nigeria. Wir sind unserem Ziel sehr nahe!

Rotary Kremsmünster unterstützte seit seinem Bestehen mit über € 200.000 folgende nationalen und internationalen Projekte:

- ▶ Altenheim Kremsmünster: Küche; Lerncomputer; Trainingsgeräte
- ▶ Kremsmünster: behindertengerechte Rollstuhlfahrt für Schlaganfallpatient
- ▶ Rotes Kreuz Kremsmünster: Auto für Krankenbetreuung
- ▶ Vollwaisen Ried/Trkr.: Auto + begleitende Berufsunterstützung
- ▶ Hochwasserhilfe Kremsmünster
- ▶ Kirchdorf: Ausbildung Sterbegleitung
- ▶ Linz AKH: Herzkrankte Kinder
- ▶ Minenopfer / Kinder aus Bosnien-Herzegovina - Sarajevo
- ▶ Einrichtungen für Behinderte in Peru
- ▶ Kinderfüße brauchen Hilfe / Kashmir – Indien
- ▶ Berufsbildungszentrum in den Slums von Nairobi / Kenia

Rotary und die Jugend

Die Begleitung und Betreuung der nachfolgenden Generation im Sinne der rotarischen Ziele ist uns ein großes Anliegen. Talente und das Potenzial junger Menschen zu fördern war und ist von besonderem Interesse unserer Service Organisation.

Jugendaustausch

Der Rotary Club Kremsmünster hat insgesamt über 20 Austauschschüler begleitet und betreut, wobei Jugendliche im Alter von ca. 16 – 18 Jahren ein Jahr lang die Möglichkeit haben, ein anderes Land, deren Sprache und Kultur kennenzulernen. Die Jugendlichen sind bei Gastfamilien untergebracht und der zuständige Rotary Club vor Ort betreut die jungen Gäste. Unter anderem werden ein passender Schulbesuch, Sprachkurse und eine gemeinsame Reise organisiert. Die SchülerInnen haben die Chance, ihren Horizont zu erweitern und neue Freunde kennenzulernen.

Wir wollen kurz unsere zwei letzten Austauschschüler vorstellen:

Johannes Brandstätter aus Rohr/Kr. brach im August 2012 in die USA auf, wo er in der Stadt Peterborough (nähe Boston) bis Juli 2013 sein Austauschjahr absolvierte. Bereichert und mit bleibenden Eindrücken kehrte er wieder zurück. Im Gegenzug war Macello Ortiz aus Argentinien, Provinz San Justo im gesamten Jahr 2013 bei uns zu Gast. In erstaunlich kurzer Zeit lernte er die deutsche Sprache (auch unseren Dialekt), besuchte das BORG Kirchdorf und legte eine gute Basis für seine weitere Ausbildung in seiner Heimat. Am Ende seines Austauschjahres, sowie nach nunmehr einem ¾ Jahr Studium in Argentinien bezeichnet er Österreich als seine 2. Heimat und hat vor nach seinem Studium wieder in Österreich zu leben und zu arbeiten.



Vizepräsident Fritz Beer,
Präsident Franz Xaver Mayr,
Sekretär Dr. Hans Achleitner

Statement Johannes Brandstätter, 2012 in USA:

Während meines Austausches in den USA sammelte ich Erfahrungen, welche ich für den Rest meines Lebens nicht vergessen werde. In kurzer Zeit wurde aus mir ein selbstständiger junger Mann. In diesen 11 Monaten erlebte ich sehr viel und schloss Freundschaften fürs Leben. Ab dem ersten Tag des Austauschjahres wird man Teil einer großen Familie. Ein Jahr so weit weg von zu Hause war am Anfang schon schwer, aber heute bin ich jeden Tag froh, diesen Schritt gewagt zu haben. Egal, in welches Land es geht, wer sich integrieren will und offen ist, wird ein tolles Jahr erleben.

Sollten auch Sie Interesse an einem Jugendaustausch haben, können Sie gerne mit dem Rotary Club Kremsmünster Kontakt aufnehmen. Wir sind gerne behilflich und freuen uns auf ihre Rückmeldung.

Ein weiteres interessantes Angebot hat es im abgelaufenen Schuljahr in der Maturaklasse des Stiftsgymnasiums Schlierbach und in den 4. Klassen der Hauptschule Kremsmünster gegeben. „Wie präsentiere und bewerbe ich mich erfolgreich?“ Unter diesem Motto wurden durch Rotarier, welcher als Personaltrainer arbeiten, wertvolle Tipps übermittelt, worauf Arbeitgeber bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter achten. Dabei wurde sehr auf die Persönlichkeit der Schüler eingegangen. Ähnliche Initiativen sind auch für die kommenden Jahre geplant.

Rotary steht nicht nur für den Dienst am Mitmenschen. Es bedeutet auch, die hohen ethnischen Grundsätze des Clubs tagtäglich im beruflichen und privaten Leben umzusetzen. Investitionen in die Jugend sind Investitionen für unser aller Zukunft.



Marcello Ortiz aus Argentinien (Mitte) und Rotary-Gastfamilien



Jeden Freitag am Bauernmarkt:
Spezialitäten der Familie Kremshuber

Kremsmünster „isst“ gesund

Wussten Sie, dass die Familie Christa und Johann Kremshuber in Helmburg 5 seit nun mehr 14 Jahren einen Biobetrieb führt. Jeden Freitag und das ganzjährig können Sie am Bauernmarkt von 14 bis 18 Uhr bei Familie Kremshuber einkaufen. Von Germeispezialitäten wie Schnecken, Kipferl, Nussstangerl gibt es außerdem vom Bioschwein: Surbraten, Geselchtes, Knoblauchwürste und hervorragend schmeckenden Speck. Es gibt auch einen guten Grund warum der Speck so lecker schmeckt. Die Schweine bei Familie Kremshuber werden langsam gemästet und wiegen daher auch etwas mehr. In diesen Betrieb wird eben auf Qualität gesetzt.



Xundheit ist ...

... vielfältig

Im neuen Therapiezentrum im Gebäude der Tassilo Apotheke werden unterschiedliche Therapien und Behandlungen angeboten:

Physiotherapie: Physiotherapie bedeutet die Erhaltung und Wiederherstellung von natürlichen Bewe-

gungsabläufen, die Vermeidung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates, sowie eine optimale individuelle Bewegungs- und Schmerzfreiheit um die damit verbundene Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Ergotherapie: Ergotherapie dient Menschen aller Altersgruppen. Behandelt werden psychische, physische und soziale Beeinträchtigungen, die infolge von Krankheiten, Unfällen oder Entwicklungsstörungen aufgetreten sind.

Massage: Die Massage im weitesten Sinne, ist eines der ältesten Heilmittel der Menschheit und dient zur mechanischen Beeinflussung von Haut, Bindegewebe und Muskulatur durch Dehnungs-, Zug- und Druckreiz.

Kurs: Progressive Muskelentspannung

Entspannung leicht gemacht

Erlernen Sie, wie man mit der Methode der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson körperlich entspannen und geistig abschalten kann. Ebenso werden Atemtechniken und Entspannungsübungen vermittelt, die Sie im Alltag schnell und effizient einsetzen können.

Dieses Entspannungstraining hilft bei körperlichen und psychischen Belastungen wie Schlafstörungen, Kopf- und Nackenschmerzen, sowie Gedankenkreisen und Muskelverspannungen.

Für Sie werden zwei Arten der Progressiven Muskelentspannung angeboten: Die Langform eignet sich für Anfänger und Personen, die sich eine tiefe Entspannung gönnen möchten. Bei der Kurzform wird eine schnelle Entspannung vermittelt, die nur wenig Zeit kostet. Die Beherrschung der Langform ist von Vorteil, aber nicht zwingend Voraussetzung, um die Kurzform zu erlernen.

Kursbeginn:

Langform: 5 Einheiten ab 30.09.2014

Kurzform: 5 Einheiten ab 04.11.2014

Jeweils 19 Uhr im Massageinstitut Obermayr, Hauptstraße 25
Kursbeitrag pro Block: EUR 45,--
Max. Teilnehmeranzahl: 8 Personen

Anmeldungen bei Elisabeth Rensch
elisabeth.rensch@aon.at bzw. +43
(650) 455 03 68 (Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Dipl. Entspannungstrainerin)

Kurs: Yogi Vibe

Aktivieren Sie Ihre innere Kraft

Yoga, die Jahrtausend alte indische Lehre vom Leben, welche neue Lebenskraft aktiviert und uns das innere Wissen neu entdecken lässt. Ein positiver Wandlungsprozess, der innere Kraft, inneren Spirit erweckt – Potentiale gedeihen lässt und Stabilität und Inspiration verleiht.

Die Vitalität wird gesteigert, das Immunsystem gestärkt und die Atemkapazität erweitert. Durch die Aktivierung der Reflexzonen wird das Hormon- und Organsystem harmonisiert. Mittels Atmungs- und Entspannungsübungen lernen Sie Stress leichter zu bewältigen und neue Energien zu schöpfen.

Für Anfänger und Geübte!

Kursbeitrag: 10er Block EUR 110.- /
Einzelstunde EUR 13,-
Mitzubringen: Decke, Teehäferl,
kleines Kissen

Kursbeginn: Mi, 03.09.2014, 18:30-
20 Uhr, Kindergarten Markt
Referent: Dipl. Gesundheitstrainerin
Dagmar Willnauer

Anmeldungen: Dagmar Willnauer,
dagmarwillnauer@yahoo.com bzw.
+43 (660) 154 38 86 bzw.

Foto: Petra Bork / pixelio.de





Photovoltaik-Anlage: Kremsmünsterer Bürger können sich beteiligen

Am Dach des Rathauses und beim neuen Kindergarten Hofwiese wird eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Beschluss gefasst und die Vorbereitungen sind bereits voll in Gang.

Die Bewohner von Kremsmünster haben die Möglichkeit, sich als Mitglieder der Bürgerbeteiligungsgenossenschaft "BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland e.Gen" an der Anlage zu beteiligen.

Was ist der Gedanke der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland e.Gen.?

Sie soll es den Gemeinden und ihren engagierten BürgerInnen ermöglichen, das Thema regionale Energie

selbst in die Hand zu nehmen. Das Konzept dahinter ist ganz einfach: BürgerInnen finanzieren gemeinsam Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie sowie Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz in der Region Steyr-Kirchdorf und können somit die regionale Stromversorgung lenken.

Am Freitag, 17. Oktober, 19:30 Uhr, findet in der Stiftsschank Kremsmünster eine Informationsveranstaltung statt. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich zu informieren.

Der Verein Energiezukunft Kremsmünster und die Marktgemeinde Kremsmünster freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Radbotschafter Gerhard Bruckner

Ich bin ein waschechter Kremsmünsterer, verheiratet mit Karin, habe 2 Kinder: Clara und Agnes. Ich arbeite am Gemeindeamt Kremsmünster, bin dort für die Umweltangelegenheiten, Facility-Management, usw. zuständig. Dazu bin ich noch Kommandant der FF Kremsmünster.

Warum fahr ich mit dem Rad? Weil ich mir damit ein Auto und daher sicher € 300,-- pro Monat erspare und vielleicht für andere ein Radfahr Vorbild bin, da es doch nicht so viele radfahrende Feuerwehrkommandanten gibt.

Ich fahre bei jedem Wetter mit dem Rad zur Arbeit und auch alle dienstlichen Wege innerhalb des Ortes lege ich mit dem Rad zurück (ausgenommen bei Fahrgemeinschaften). Auch bei Einsätzen fahr ich mit dem Rad zum Feuerwehrhaus und bin damit um zwei Minuten schneller als meine autofahrenden Feuerwehrkameraden.

Fahrrad momentan:

Scott-Mountainbike und das Amtsrads (t) der Gemeinde. Mein Wunsch wäre

ein E-Bike in der Arbeit, dann könnte man auch die Wege bei weiter entfernten Verhandlungsstätten mit dem Rad zurücklegen.

Bewerte auf einer Skala von 1 bis 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst.

Gesundheit: 9

Umwelt: 10

Geld: 10

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist?

Es gibt schon sehr viele Menschen, die Radfahren als Sport und Hobby ausüben. Wenn wir mindestens so viele auch für das Alltagsfahren begeistern könnten, würden die 30iger Zonen auch eingehalten!

Persönlicher oder Radbotschafter-TIPP

Wer alltagsradelt, baut Kondition auf und ist beim Sportradeln immer einen Tritt voraus!

Radbotschafter
Gerhard Bruckner

Energiespartipp

Mach deinen eigenen Green-Event! Es ist immer Partyzeit! Es gibt viele Möglichkeiten, wie du dein "Fest!" klimaschonend gestalten kannst.

Bilde zum Beispiel Fahrgemeinschaften oder ermutige deine Gäste zur Anreise mit Öffis und Fahrrad. Wenn du Gläser oder Mehrwegbecher verwendest, schrumpft der Müllberg gleich deutlich. Auf Teller und Besteck kannst du verzichten, wenn du "Fingerfood" anbietest. Stelle gut zugängliche Behälter zum getrennten Sammeln von Müll bereit, dann ersparst du dir das spätere Aufräumen.

Mehr Tipps für deinen eigenen Green-Event findest du hier: www.klimakultur.at/green-events/ (Leitfaden für die Organisation nachhaltiger Veranstaltungen / Infos zu Green Events auf der Website "KlimaKultur" vom Klimabündnis OÖ)





Selbstverteidigungskurse für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 29.9.2014 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben.



Selbstverteidigungskurse für Frauen in Wels

In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen. Nach dem letzten Kurs fühlten sich 95 % der Damen sehr sicher, 90 % bewerteten den Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 29.9.2014 oder ab jeden Mittwoch, 1.10.2014. Trainiert wird im Turnsaal des Polizeikommissariates Wels, Dragonerstraße 29.

Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen ausschließlich für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-47-3501, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at.

Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

Aus der Pfarrbücherei

Am Freitag, den 24. Oktober 2014, um 16:30 Uhr findet im Pfarrsaal eine Lesung für Kinder statt.

Die Lesung findet im Rahmen der Ferienaktion des Landes OÖ. „BALDUIN der BÜCHERWURM“ statt. Die Kinder haben nicht nur beim Land OÖ eine Chance zu gewinnen, sondern auch bei einer internen Auslosung in unserer Bücherei. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Zur Lesung sind aber auch alle anderen Kinder sehr herzlich eingeladen. Zur Lesung haben wir die bekannte Autorin MONIKA KRAUTGARTNER eingeladen. Sie liest aus einem ihrer Kinderbücher. Sowohl Kinder und Erwachsene können sich auf die Lesung freuen.

Die Pfarrbücherei hat wieder zahlreiche Neuerscheinungen von Büchern, Filmen u. Hörbüchern. Gerade im Herbst, wo die Abende wieder länger werden, ist wieder Zeit, ein gutes Buch in die Hand zu nehmen. Bei uns finden sie das richtige. Besuchen sie uns einfach einmal! Viel Spaß beim Lesen, Hören und Schauen wünschen Brigitta Huber und das Team der Pfarrbücherei!

Praxisverlegung der Ordination Dr. Theis

Am 1. September 2014 übersiedelt die Praxis der Ordination Dr. Michael und Dr. Eva Theis vom Rathausplatz 1 in das ehemalige Herwerthnerhaus am Marktplatz 29, gegenüber der Zentrumsapotheke.

Ordinationsadresse:

Marktplatz 29, 4550 Kremsmünster

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr,

Di, Mi von 17 bis 19 Uhr

(Achtung: geänderte Nachmittagsordination am Mittwoch)

Kontakt:

Dr. Michael und Dr. Eva Theis

4550 Kremsmünster, Marktplatz 29

Tel. (07583) 77 30

E-Mail: Dr.Theis@a1.net

„Kinderspaß im Freibad Kremsmünster“

Das neue Projekt „Kinderspaß im Freibad“ legte zu Beginn der Sommerferien im Freibad Kremsmünster einen erfolgreichen Auftakt hin. In der Obhut der Projektleiterin Johanna Gnadlinger (angehende Kindergartenpädagogin) und 4 weiteren fleißigen Helferinnen wurde für die Spielbegeisterten zwischen 3 und 9 Jahren während der gesamten Sommerferien ein buntes Programm geboten. Die Kinder konnten jeweils von Freitag bis Sonntag, 13-17 Uhr an der Kinderbetreuung teilnehmen. Dabei wurde eifrig gebastelt und gemalt, geschaukelt und gespielt. Insgesamt haben über 300

Kinder beim Kinderspaß im Freibad mitgemacht und für jeden war das Richtige dabei. Eine Fortsetzung für den Sommer 2015 ist auf alle Fälle geplant.



Johanna Gnadlinger sorgt für „Kinderspaß im Freibad“



Tipp`s von Ihrer Feuerwehr

Der Sommer hat gerade erst begonnen und es ist schon wieder Herbst. Die Blätter auf den Bäumen verfärben sich und fallen zu Boden. Genauso wie der Herbst kommt, kommt auch schon wieder die Zeit des Heizens. Leider kommen in der Heizsaison auch immer wieder Kaminbrände vor.

Aufgrund von Ruß- und Teerablagerungen kann es zu diesen Kaminbränden kommen. Ursachen für die Rußbildung sind unter anderem:

- Verbrennungsluftmangel
- falsche Bedienung
- feuchte Brennstoffe
- falsche Brennstoffe für Ofen

Kommt es bei Ihnen zu einem Kaminbrand, rufen Sie sofort die Feuerwehr und Ihren Rauchfangkehrer an!

Rücken Sie Möbel, welche am Rauchfang anstehen ein Stück zur Seite um die Brandgefahr in der Wohnung auszuschließen. Besonders wichtig ist diese Tätigkeit im Bereich der Kamin Tür! Drosseln Sie die Luftzufuhr Ihres Ofens und warten Sie anschließend auf die Einsatzkräfte.

Um einen Kaminbrand vorzubeugen, müssen Sie Ihren Kamin regelmäßig kehren lassen. Am besten ist es, wenn Sie sich bei Ihren Rauchfangkehrer Informieren, ob Ihr Kamin gekehrt werden muss.

Kommt es zu einem Kaminbrand und aufgrund dessen zu einem größeren Folgeinsatz wegen unzureichende Reinigung des Rauchfangs, kann es sein, dass der Verursacher (also der Hausbesitzer) für den entstandenen Schaden aufkommen muss.



Kaminbrand vorbeuten:
regelmäßig kehren lassen

**LEBEND
KICKER
TURNIER**

**SA. 13. SEPT
2014**

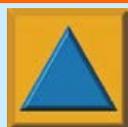
**FEUERWEHRHAUS
KREMSMÜNSTER**

**DÄMMERSCHOPPEN
INKL. DUO MEXX**

Teilnahmegebühr: 20 Euro / Anmeldeschluss: 1. September
max. Teamgröße 5 Personen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher im Internet

Das Internet hält in immer mehr österreichischen Haushalten Einzug. Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Wir empfehlen daher folgende 10 Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:

1. Computer schützen: Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.

2. Privatsphäre wahren: Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.

3. „Gesundes“ Misstrauen: Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.

4. Umsonst gibt's nichts: Beispiel: In den vergangenen Monaten tauchten mehrmals Angebot auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden.

5. Keine Vorkasse bei unbekanntem Online-Shops: Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!

6. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

7. Nicht alles glauben: Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.

8. Phishing Mails sofort löschen: Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

9. Das Internet vergisst nichts: Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein.

10. Rasch Hilfe holen
Unsicher? Fragen Sie einen Profi!



Rainer Sturm/pixelio.de

UNSER TIPP!

Fordern Sie die Broschüre „Internetsicherheit“ beim OÖ Zivilschutz an!

Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops in Ihrer Gemeinde.

Nähere Informationen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass rund 7.100 Oberösterreicher im vergangenen Jahr einen Zivilschutz-Vortrag besucht haben?

Gerd Altmann/pixelio.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur müssen **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie...

... dass der OÖ Zivilschutz jährlich rund 16.000 Kinderwarnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger verteilt?

Gerd Altmann/pixello.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Einweihung Pfarrhaus St. Stephan: Sonntag, 21. September

Nun ist es so weit: Am Erntedanksonntag, 21. September um 9:00 Uhr, soll das Pfarrhaus St. Stephan in Kirchberg eingeweiht werden. P. Benno berichtet als Lokalkaplan und lädt gemeinsam mit Pfarrer P. Arno sehr herzlich zu dieser Feier ein:

Das Haus Kirchberg Nr. 22 konnte 2009 erworben werden – im Frühjahr 2013 kauften wir einen Großteil der Einrichtung des ehemaligen Steirerwirts vom Schloss Kremsegg und im November 2013 begannen wir mit dem Umbau zu einem „Veranstaltungszentrum“ für die ganze (!) Pfarre. Dank des milden Winters gingen die Arbeiten zügig voran und schon am 13. Dezember konnten wir nach einen „Alpenländischen Advent“ in den Rohbau zu Punsch und Tee einladen.

Am Pfingstmontag schließlich wurde die Gleichfeier mit einem kleinen Festl begangen.

Ein eingehender Bericht und eine dankbare Würdigung der vielen amtlichen und ehrenamtlichen Planer und Arbeiter soll später bei der Eröffnung erfolgen, aber jetzt schon möchte ich zwei Personen namentlich nennen, Wolfgang Eglseer und Bernhard Kautny, die die Arbeiten

gut organisiert, hingebungsvoll begleitet und inspirierend betreut haben. Für heute schon herzlichen Dank für alle Leistungen und besonders für die Geldspenden, die großzügig eingegangen sind und auch weiterhin sprudeln mögen: Vergelte es Gott und der hl. Stephanus!



Noch eine Baustelle, bald ein „Pfarrzentrum“: Pfarrhaus St. Stephan in Kirchberg

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141
(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
07.09.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
14.09.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
21.09.	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
28.09.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
05.10.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
12.10.	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
19.10.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
26.10.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
01.11.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
02.11.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztendienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: November/Dezember 2014: Freitag, 10. Oktober 2014